

0456

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

**Haushaltsberatungen 2012/2013**  
**Sammelvorlage zur 2. Lesung**

**Vorgang: 7. Sitzung des Hauptausschusses vom 16. März 2012**

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung zum Tagesordnungspunkt 2 die sich aus der Anlage ergebenden Berichtsaufträge beschlossen.

Hierzu wird berichtet:

- siehe nachfolgende Sammelvorlage, Seiten 2 bis 66 -

Die Berichtsaufträge bitte ich mit dieser Sammelvorlage als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Andreas Statzkowski

Staatssekretär  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

## Inhalt:

Einzelplan 05 - gesamt – .....	5
Kap. 0500 – Pol. Administr. Bereich u. Service - .....	5
<b>462 01 Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben</b> .....	5
<b>422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten</b> .....	5
Kap. 0553 – Zentraler Service - .....	5
<b>422 01 Bezüge der planmäßigen Beamten</b> .....	5
<b>422 21 Bezüge der Anwärter/innen</b> .....	5
<b>462 01 Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben</b> .....	5
Nr. 1 / CDU, GRÜNE, LINKE [18, 153, 181]: 250 zusätzliche Stellen: Veranschlagung; zusätzlicher Finanzierungsbedarf; pauschale Minderausgabe .....	5
Nr. 2 / CDU [18,153,181]: Abweichung vom IST 2011.....	7
05 00 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service - .....	8
<b>359 17 Entnahme aus der Rücklage für den Digitalfunk</b> .....	8
<b>919 17 Zuführung an die Rücklage für den Digitalfunk</b> .....	8
Nr. 3 / LINKE [17,27]: Darstellung Zuführung und Entnahme; Jahresscheiben; Aktueller Bestand.....	8
05 00 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service - .....	9
<b>540 01 Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform</b> .....	9
Nr. 4 / CDU [21]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	9
<b>540 51 Prävention im Bereich der inneren Sicherheit</b> .....	10
Nr. 5 / GRÜNE, LINKE [22]: Projekte gegen Rechtsextremismus .....	10
<b>540 53 Veranstaltungen</b> .....	11
Nr. 6 / CDU [22]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011.....	11
<b>685 69 Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland</b> .....	12
Nr. 7 / LINKE [26]: Zusammenarbeit Rückkehrberatungsstelle IOM und Beratungsstelle LaGeSo .....	12
<b>812 60 Bundesweite Einführung von Digitalfunk</b> .....	14
Nr. 8 / SPD, CDU [27,29]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	14
Produktdarstellung.....	15
Nr. 9 / GRÜNE [31, 33]: Erläuterungen der Erhöhungen (Übersichten/ operative Ziele) .....	15
05 05 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Berlinweites E-Government – .....	17
<b>540 85 Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b> .....	17
Nr. 10 / SPD, CDU [38,39]: Zurückgestellt – Abweichungen vom IST 2011 .....	17
05 10 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport – .....	18
<b>111 16 Benutzungsentgelte</b> .....	18
<b>124 01 Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b> .....	18
<b>682 76 Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes der großen Mehrzweckhallen</b> .....	18
Nr. 11 / GRÜNE, LINKE [44, 49]: Einnahmen/ Auslastung/ Verluste Olympiahallen (Mehrzweckhallen) .....	18
Nr. 12 / CDU, SPD [44,49]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011 .....	19
05 10 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport – .....	20
<b>282 90 Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke</b> .....	20
<b>342 90 Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen</b> .....	20
Nr. 13 / GRÜNE, LINKE [45]: Erläuterung Einnahmen/Verwendung; Kompensation Lottomittel.....	20
<b>519 15 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –SSSP-</b> .....	21
Nr. 14 / SPD, CDU [46]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	21

541 07	Maßnahmen zur Entwicklung der Sportmetropole Berlin .....	22
	Nr. 15 / GRÜNE [46]: Kostenaufstellung Empfang DOSB-Mitgliederversammlung .....	22
	Nr. 16 / SPD, CDU [48]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	25
541 17	Fußball-WM der Frauen 2011 .....	27
	Nr. 17 / GRÜNE [48]: Gesamtkosten/ Anteil Land Berlin Eröffnungsfeier .....	27
	Nr. 18 / SPD, CDU [48]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	27
671 01	Ersatz von Ausgaben .....	28
	Nr. 19 / LINKE [48]: Übersicht Förderung kommerzieller Vereine/ Veranstaltungen .....	28
	Nr. 20 / SPD [48]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011 .....	28
684 02	Zuschuss an die DKLB-Stiftung .....	29
	Nr. 21 / LINKE [49]: Förderung ALBA Berlin/ Füchse Berlin .....	29
684 19	Förderung des Sports.....	30
684 90	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen .....	30
	HA / 16.03.2012 - Sport/ 24.02.2012 .....	30
	Nr. 22 / CDU, GRÜNE, PIRATEN [50 ff.]: 684 19 - Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	30
	Nr. 23 / SPD, CDU [53, 54]: 684 90 - Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	30
685 06	Zuschüsse an die Berliner Bäderbetriebe .....	31
	Nr. 24 / SPD, CDU, GRÜNE, LINKE [55]: diverses/ Wirtschaftsplan 2012 .....	31
	Nr. 25 / SPD, CDU, GRÜNE, LINKE, PIRATEN [55]: Wirtschaftsplan 2012 .....	31
	Nr. 26 / SPD, CDU [55]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011 .....	37
863 05	Darlehen an Sportorganisationen.....	38
898 05	Zuschüsse an Sportorganisationen .....	38
	Nr. 27 / SPD, CDU [56]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	38
	Nr. 28 / CDU [58]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	38
05 11	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Olympiapark – gesamt .....	39
	Nr. 29 / GRÜNE, LINKE [63 ff.]: Entwicklung des Olympiaparks nach 2013; Wirtschaftsplan Olympiastadion Betriebs GmbH 2012 .....	39
05 11	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Olympiapark – .....	41
124 01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume .....	41
	Nr. 30 / GRÜNE [64]: genaue Flächennutzung der Freiflächen .....	41
	Nr. 31 / SPD, CDU [64]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	42
540 60	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik .....	43
	Nr. 32 / SPD, CDU [66, 68]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	43
231 43	Anteil des Bundes an der Unterhaltung von Sporteinrichtungen im Ostteil Berlins .....	44
	Nr. 33 / SPD, CDU [73]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	44
05 33 – 05 43	Der Polizeipräsident in Berlin - Direktionen, Direktion Zentrale Aufgaben, Landeskriminalamt - .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen .....	45
	Nr. 34 / CDU,GRÜNE [111, 119, 125, 131, 139, 145, 154, 164]: Anschaffung von Fahrzeugen; Anzahl Elektrofahrzeuge; Einsatzdauer .....	45
	Nr. 35 / CDU [111, 119, 125, 131, 139, 145, 154, 164]: Abweichung vom IST 2011 .....	46
05 43	Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt - .....	47
527 03	Dienstreisen.....	47
	Nr. 36 / GRÜNE [166]: Anteil der Reisen innerhalb Berlins .....	47
540 01	Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform .....	48
	Nr. 37 / GRÜNE [166]: Gesundheitsmanagement .....	48

05 53	Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service - .....	49
112 01	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder</b> .....	49
	Nr. 38 / GRÜNE [180]: Zuständigkeit für die Festlegung der Gebührenhöhe; Änderungen .....	49
511 01	<b>Geschäftsbedarf</b> .....	50
	Nr. 39 / CDU [182]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	50
514 08	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b> .....	51
	Nr. 40 / CDU [183]: Dienstkleidung Wasserschutzpolizei .....	51
	Nr. 41 / CDU [183]: Abweichung vom IST 2011 .....	51
519 25	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b> .....	52
	Nr. 42 / GRÜNE [189,190]: ergänzende Erläuterungen.....	52
526 10	<b>Gutachten</b> .....	53
	Nr. 43 / CDU [191]: Gutachtenanforderung .....	53
	Nr. 44 / SPD [191]: Abweichungen vom IST 2011 .....	53
813 83	<b>Endgeräte Digitalfunk Austausch</b> .....	54
	Nr. 45 / LINKE [207]: Zeitpunkt des Austausches .....	54
05 65	Berliner Feuerwehr - Service - .....	55
111 52	<b>Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften</b> .....	55
	Nr. 46 / GRÜNE [240]: Gebührenverzeichnis B: welche Fälle; Rückstände.....	55
	Nr. 47 / CDU [240]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	56
514 08	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b> .....	57
	Nr. 48 / SPD [244]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	57
519 25	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b> .....	58
	Nr. 49 / LINKE [252 ff.]: Ansatzserhöhungen .....	58
05 65	Berliner Feuerwehr - Service - .....	59
811 01	<b>Lösch- Hilfeleistungsfahrzeuge</b> .....	59
	Nr. 50 / SPD [257]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	59
811 05	<b>Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge, Abrollbehälter</b> .....	60
	Nr. 51 / SPD [258]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	60
05 71	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Leitung - .....	61
511 43	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik</b> .....	61
	Nr. 52 / SPD, CDU [274, 277]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	61
05 72	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Personenstands- und Einwohnerwesen - .....	62
111 05	<b>Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung</b> .....	62
	Nr. 53 / Piraten [280]: Widerspruch: steigendes Produkt ./l. verminderter Ansatz .....	62
05 74	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten - .....	63
813 89	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrenabhängige luK-Technik</b> .....	63
	Nr. 54 / SPD, GRÜNE [309, 312]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011 .....	63
05 86	Landesverwaltungsamt - Logistikservice - .....	64
540 10	<b>Dienstleistungen</b> .....	64
	Nr. 55 / CDU [341]: externes Personal .....	64
	Nr. 56 / CDU [341]: Abweichung vom IST 2011.....	64
Einzelplan 12, Kapitel 12 50	- Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport - .....	65
701 00	<b>Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks</b> .....	65
	Nr. 57 / SPD, CDU [208,223]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011.....	65
	Nr. 58 / GRÜNE, LINKE [207]: Fortbestand und Sanierung Schwimmbad Olympiastadion.....	65

Kapitel:	<b>Einzelplan 05</b> <b>- gesamt -</b>
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist 2011	Ist (Rest/R) 2010
Kap. 0500 – Pol. Administr. Bereich u. Service -						
<b>462 01</b>	<b>Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben</b>	<b>-4.113.000</b>	<b>-12.339.000</b>	<b>-4.156.000</b>	---	---
Kap. 0541 – Dir. Zentrale Aufgaben						
<b>422 01</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten</b>	<b>63.993.000</b>	<b>64.569.000</b>	<b>64.080.000</b>	<b>61.631.355,53</b>	<b>61.705.571,20</b>
Kap. 0553 – Zentraler Service -						
<b>422 01</b>	<b>Bezüge der planmäßigen Beamten</b>	<b>32.220.000</b>	<b>32.510.000</b>	<b>31.478.000</b>	<b>32.055.214,64</b>	<b>31.166.287,24</b>
<b>422 21</b>	<b>Bezüge der Anwärter/innen</b>	<b>19.760.000</b>	<b>17.867.000</b>	<b>21.008.000</b>	<b>19.794.812,37</b>	<b>19.272.834,48</b>
<b>462 01</b>	<b>Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben</b>	<b>-6.186.000</b>	<b>-5.100.000</b>	---	---	---

#### HA / 16.03.2012

#### **Nr. 1 / CDU, GRÜNE, LINKE [18, 153, 181]: 250 zusätzliche Stellen: Veranschlagung; zusätzlicher Finanzierungsbedarf; pauschale Minderausgabe**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss zu berichten, wo die 250 zusätzlichen (Plan-) Stellen/Bepos für die zusätzlichen Polizisten/Polizistinnen veranschlagt werden und welcher zusätzliche Finanzierungsbedarf in den Kapiteln 0541, Titel 422 01 und 422 21 und 0553, Titel 422 01 und 422 21 in welchen Jahren gesehen wird. Darüber hinaus ist aufzuzeigen, wie und in welchen Bereichen die veranschlagten pauschalen Minderausgaben für Personal erbracht werden können.

#### Zusätzliche Stellen im Polizeivollzug

Die 250 zusätzlichen Planstellen sind im Stellenplan (Seite 397) des Kapitels 0541, Titel 42201 wie folgt abgebildet:

Anzahl der Planstellen	Besoldungsgruppe	Bezeichnung
2	A 13S	Erste(r) Polizeihauptkommissar/in
2	A 12	Polizeihauptkommissar/in
10	A 11	Polizeihauptkommissar/in
24	A 10	Polizeioberkommissar/in
68	A 9	Polizeikommissar/in
86	A 8	Polizeiobermeister/in
58	A 7	Polizeimeister/in
<b>250</b>		

Die Stellenstruktur entspricht dem Aufbau von zwei voll ausgestatteten Einsatzhundertschaften analog der Struktur nach dem Verwaltungsabkommen über die Bereitschaftspolizei zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin.

Die Beschäftigungspositionen für die Anwärter sind im Stellenplan des Kapitels 0553, Titel 42221 abgebildet. Die Veranschlagung der Ausbildungspositionen/ und -mittel erfolgt bedarfsbezogen auf der Basis der tatsächlichen Ausbildungsmonate. Ein Rückschluss auf die konkrete Anzahl der Anwärter ist daher nicht möglich.

Die Ausbildung der 250 zusätzlichen Anwärter stellt sich wie erfolgt dar:

01.09.2011 – 28.02.2014	50 Polizeimeisteranwärter/in
01.11.2011 – 31.10.2013	50 Polizeioberwachmeister/in (lebensältere)
01.03.2012 – 28.02.2014	50 Polizeioberwachmeister/in
01.09.2012 – 28.02.2015	100 Polizeimeisteranwärter/in

Ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf besteht für die Haushaltsjahre 2012/2013 nicht. Der Stellenplan ist mit einem in der Obergruppe 42 etatisierten Ausgabenvolumen von 1,125 Mrd. € in 2012 bzw. 1.138 Mrd. € in 2013 für beide Haushaltsjahre auskömmlich finanziert. Die Ausbildungsmittel unterliegen darüber hinaus einem landesweiten Deckungskreis, so dass im Bedarfsfall in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Finanzen zusätzliche Ausbildungsmittel im Wege der Deckungsfähigkeit zur Verfügung gestellt werden. Im Haushaltsjahr 2011 sind die Ausbildungsmittel landesweit nicht ausgeschöpft worden. Auf den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen an den Hauptausschuss wird an dieser Stelle verwiesen.

#### Pauschale Minderausgaben

Die Belegung bzw. Erwirtschaftung der im Einzelplan 05 bei den Kapiteln 0500 und 0553 veranschlagten Pauschalen Minderausgaben (PMA) sind strikt voneinander zu trennen.

Bei der im Kapitel 0500 ausgewiesenen PMA handelt es sich um den zu erwirtschaftenden Betrag im Zusammenhang mit der vom Senat am 24. Januar 2012 beschlossenen Einsparvorgabe in Höhe von 3,1 % im Bereich der allgemeinen Verwaltung sowie 2,4 % im Bereich des vollzugsnahen Dienstes, die in Höhe von 2 % durch einen Personalabbau zu belegen ist. Die Personaleinsparungen werden im Ressort Inneres und Sport durch strukturelle Maßnahmen realisiert. Die Umsetzungsschritte sind derzeit in der Vorbereitung. Die Senatsverwaltung für Finanzen berichtet regelmäßig im darauf folgenden Jahr der Einsparung über deren konkrete Belegung in den einzelnen Senatsressorts.

Bei der beim Kapitel 0553 veranschlagten PMA handelt es sich ausschließlich um die rein finanzielle Abschöpfung eines Differenzbetrages in Folge der durch altersbedingte Fluktuation freiwerdenden Planstellen im Bereich des Polizeivollzuges, die mit lebensjüngeren Polizeivollzugskräften besetzt werden. Auf die Berichterstattung der Senatsverwaltung für Finanzen zur 2. Lesung am 24. April 2012 im UA PHPW zur Darstellung der insgesamt veranschlagten pauschalen Minderausgaben Personal für alle Kapitel und Einzelpläne wird an dieser Stelle verwiesen:

Die Mitteleinsparungen ergeben sich aufgrund der Tatsache, dass ausscheidende lebensältere Dienstkräfte höhere Personalausgaben verursachen, als die neu einzustellenden lebensjüngeren Dienstkräfte. Es handelt sich also um eine fluktuationsbedingte Abschöpfung von Personalmittel, die keinerlei Auswirkungen auf den Stellenplan hat. Mit Blick auf die Jahresabschlüsse der letzten Jahre im Einzelplan 05, die regelmäßig eine Ansatzunterschreitung bei der Hauptgruppe 4 ausgewiesen haben, werden nunmehr bereits im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für die Finanzierung des Personals nicht benötigte Personalmittel abgeschöpft. Diese Maßnahme trägt insgesamt zur Ausgabensenkung des Landeshaushalts bei.

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

---

Zur Ansatzermittlung wird auf die grundsätzlichen Ausführungen der roten Nr. 0233, S. 8, verwiesen. Die Erhöhung ist auf die Fortschreibung der Personalausgabenansätze zurückzuführen, die auf der Basis der Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 unter Berücksichtigung der Vorgaben des Aufstellungs Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen erfolgte.

Kapitel:	<b>05 00</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>359 17</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage für den Digitalfunk</b>	<b>1.000</b>	---	<b>1.000</b>	<b>18.272.097,09</b>	<b>10.800.000,00</b>
<b>919 17</b>	<b>Zuführung an die Rücklage für den Digitalfunk</b>	---	---	---	<b>14.996.511,09</b>	<b>2.599.685,34</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 3 / LINKE [17,27]: Darstellung Zuführung und Entnahme; Jahresscheiben; Aktueller Bestand**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss über die Zuführungen und Entnahmen und die Verwendung aus der Rücklage seit Bestehen zu berichten.

Für die Einführung und den Aufbau eines bundesweit einheitlichen Sprech- und Datenfunkssystems in Berlin wurden insgesamt 50,65 Mio EURO bereitgestellt. Das Gesamtvolumen des Projektes wird sich trotz der zeitlichen Verzögerung nicht vergrößern.

Die Mittel stehen für Investitionen im Zusammenhang mit der Standortertüchtigung, Systemtechnikleistungen, Endgerätebeschaffung, Leitstellenanbindung und sonstige Projektdienstleistungen (z.B. für Schulungen) zur Verfügung.

Die ursprüngliche Planung (Planungsunterlage vom 24.04.2006) zur Verwendung der Mittel sah folgende Plansätze vor:

Haushaltsjahr	Ansatz	Überführung in die Rücklage:	Entnahme aus der Rücklage:
2004	2.000.000 €	1.954.909 €	0 €
2005	7.000.000 €	6.374.234 €	0 €
2006	15.602.000 €	14.331.030 €	0 €
2007	4.084.000 €	2.559.610 €	0 €
2008	6.029.000 €	483.633 €	0 €
2009	5.935.000 €	768.996 €	0 €
2010	10.000.000 €	2.599.685 €	10.800.000 €
2011	-	14.996.511 €	18.272.097 €
<b>Gesamt</b>	<b>50.650.000 €</b>	<b>44.068.608 €</b>	<b>29.072.097 €</b>

Um im Projektfortschritt gegenüber der Planung handlungsfähig zu bleiben, wurden im Haushaltsjahr nicht verbrauchte Mittel einer Rücklage zugeführt und dieser bei Bedarf wieder entnommen, um die oben genannten Investitionen und Projektdienstleistungen zu realisieren. Zurzeit beläuft sich das Rücklagevermögen noch auf 14.996.511 €; mit dem erfolgreichen Abschluss des Projektes in 2012 werden diese Mittel verbraucht und die Rücklage aufgelöst werden.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Berichterstattungen in den zurückliegenden Haushaltsjahren an den Hauptausschuss verwiesen.



Kapitel:	<b>05 00</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>540 01</b>	<b>Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform</b>	<b>1.380.000</b>	<b>1.580.000</b>	<b>1.570.000</b>	<b>1.383.916,33</b>	<b>742.433,40</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 4 / CDU [21]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die zentral finanzierten Ausgaben der Verwaltungsmodernisierung wurden in dem Senats-Programm Service Stadt Berlin 2007 – 2011 gebündelt und aus Kapitel 0501/ 540 01 und 540 60 auf der Grundlage von Beschlüssen des StS-Ausschusses zur Verwaltungsmodernisierung finanziert.

Der Titel 540 01 im Kapitel 05 00 wird ab dem Haushaltsjahr 2012 mit dem Titel 540 01 des weggefallenen Kapitels 05 01 zusammengeführt. Der Ansatz für 2011 sowie die IST-Werte für 2010 und 2011 wurden daher entsprechend summiert. Dies ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Das ausgewiesene IST 2011 entspricht somit dem Ansatz 2012.

Kapitel/ Titel	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	IST 2011	IST 2010
05 00/540 01			70.000	61.504,56	55.212,24
05 01/540 01 (weggefallen ab 2012)			1.500.000	1.322.411,77	687.221,16
<b>Summe 05 00/540 01</b>	<b>1.380.000</b>	<b>1.580.000</b>	<b>1.570.000</b>	<b>1.383.916,33</b>	<b>742.433,40</b>

Kapitel:	<b>05 00</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>540 51</b>	<b>Prävention im Bereich der inneren Sicherheit</b>	<b>487.000</b>	<b>487.000</b>	<b>453.000</b>	<b>243.360,41</b>	<b>487.823,22</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 5 / GRÜNE, LINKE [22]: Projekte gegen Rechtsextremismus**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss die einzelnen Projekte gegen Rechtsextremismus aufzuschlüsseln.

Die Maßnahmen gegen Rechtsextremismus stellen sich wie folgt dar:

	2010	2011	2012	2013
1. Forschungsbericht RE „Analyse der Prävention von und der Intervention bei Gewalt und Gruppenfeindschaften bei Kindern in zwei Berliner Kiezen.“	14.020,00	-3.132,41 <sup>1)</sup>		
2. Kunstwettbewerb „Welche Farbe hat Deine Toleranz?“	672,67	8.674,24		
3. Verschiedene Projekte und Maßnahmen			12.000	12.000
	14.692,67	5.541,83	12.000	12.000

<sup>1)</sup> Rückzahlung (wurde erst in 2011 vereinnahmt)

Zu 1.:

Es handelt sich um Forschungsvorhaben in Kooperation zwischen der Landeskommision Berlin gegen Gewalt und der Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin.

Das Projekt befasste sich mit der Analyse der Prävention von und der Intervention bei Gewalt und Gruppenfeindschaften bei Kindern in zwei Berliner Kiezen. Die Untersuchung sollte dazu beitragen, die Präventions- und Interventionspraxis in den genannten Bereichen zu qualifizieren und hierfür entsprechende Empfehlungen zu geben. Hierfür wurden im Jahr 2010 14.020,00 € ausgegeben.

Zu 2.:

Kunstwettbewerb zur freien künstlerischen Gestaltung für Kinder und Jugendliche zum Thema „Welche Farbe hat Deine Toleranz?“. Unter diesem Motto wollte die Landeskommision Berlin gegen Gewalt zur Reflexion über den Begriff „Toleranz“ auffordern und neben der ethischen auch die politische Dimension des Begriffs für die künstlerische Auseinandersetzung eröffnen. Hierfür wurden in den Jahren 2010 672,67 € und in 2011 8.674,24 € ausgegeben.

Zu 3.:

In den Jahren 2012 und 2013 sind für Maßnahmen gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus Mittel in Höhe von jährlich 12.000 € vorgesehen. Genaue Projekte stehen noch nicht fest.

Kapitel:	<b>05 00</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>540 53</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>86.500</b>	<b>86.500</b>	<b>81.500</b>	<b>75.783,56</b>	<b>62.114,38</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 6 / CDU [22]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Neben den Kosten für die jährlich stattfindende Leitungstagung und die Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen sind vor allem Kosten für die Durchführung von Seminaren im Rahmen der internationalen Verwaltungszusammenarbeit enthalten. Diese Seminarkosten bilden mit einem Volumen von 64.500 Euro den Schwerpunkt des Titels.

Auf der Grundlage des "Abkommens über Freundschaft und Zusammenarbeit" mit verschiedenen Partnerstädten (Moskau, Warschau, Prag, Peking) werden jährlich mehrere Seminare geplant und durchgeführt. Kommt es innerhalb eines laufenden Haushaltsjahres zu Verschiebungen bzgl. der Teilnehmerzahl oder Ausrichtung oder sogar zur Absage einer ganzen Seminargruppe, spiegelt sich das im Haushalts-IST wider. 2010 und 2011 waren derartige Absagen Grund für die Abweichung zwischen Ansatz und dem geringeren IST.

Kapitel:	<b>05 00</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>685 69</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland</b>	<b>596.000</b>	<b>385.000</b>	<b>762.000</b>	<b>873.133,93</b>	<b>728.896,08</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 7 / LINKE [26]: Zusammenarbeit Rückkehrberatungsstelle IOM und Beratungsstelle La-GeSo**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr, Titel 685 69 zu erläutern, wie die Zusammenarbeit der Rückkehrberatungsstelle mit der im LaGeSo geregelt wurde.

Die beim LAGeSo angesiedelte Rückkehr- und Weiterwanderungsberatungsstelle bietet seit 1996 für alle in Berlin lebenden Ausländer eine Rückkehrberatung auf freiwilliger Basis an. Neben dem Beratungsangebot an rückkehrwillige Ausländer werden hier nach Vorlage aller erforderlichen Dokumente sowohl für Asylbewerber als auch für andere Ausreisewillige, die ansonsten durch die Bezirke und die ZLA betreut werden würden, Ausreisen nach dem jeweils aktuellem REAG/GARP-Programm organisiert. Hierfür besteht ein permanenter Kontakt mit vielen beteiligten Stellen wie IOM Nürnberg, LABO, bezirkliche Jugend- und Sozialämter, Botschaften, ZLA etc. Bei der Organisation von Ausreisen wird in jeder Hinsicht geholfen, sofern der jeweilige Kostenträger zugestimmt hat. Ebenso ist die Beratungsstelle im LAGeSo Anlaufstelle für anonym illegal eingereiste Personen. In 2011 wurden 327 Ausreisen durchgeführt. Der Beratungsstelle steht für diese Tätigkeit ein umfangreicher Sprachmittlerpool zur Verfügung und über die Zentralstelle für Informationsvermittlung zur Rückkehrförderung (ZIRF-Datenbank) können umfassende Informationen zu vielen Ländern in gebündelter Form auf Anfrage beim BAMF kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Rückkehrwillige Personen mit einem besonderen Betreuungsbedarf werden während des gesamten Beratungs- und Ausreiseverfahrens von Sozialarbeiterinnen begleitet.

Seit 2006 wird dieses Beratungsangebot ergänzt durch eine direkt in der Ausländerbehörde angesiedelte Rückkehrberatungsstelle. Projektträger ist IOM, eine international tätige Organisation, die aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen im Bereich der freiwilligen Rückkehr sowohl bei den beteiligten Behörden als bei auch den potentiellen Rückkehrern ein hohes Vertrauen genießt. Die in den Räumen der Ausländerbehörde befindliche Beratungsstelle steht für Interessenten als erste Anlaufstelle vor Ort zur Verfügung. Gegenüber den keiner Behörde angehörigen, teilweise über eigenen Migrationshintergrund verfügenden Rückkehrberaterinnen bestehen keine oder nur sehr geringe Schwellenängste. Die Betroffenen können sich - auf Wunsch auch anonym - über mögliche Hilfen bei der Organisation einer freiwilligen Ausreise, über die derzeitige Situation im Herkunftsland und über eventuelle Ansprüche zur Förderung der Ausreise mit öffentlichen Mitteln informieren. Durch die Kontakte zu den in nahezu allen Herkunftsstaaten bestehenden IOM-Missionen kann die IOM-Rückkehrberatungsstelle auch über in den Heimatländern angebotene staatliche Reintegrationsprogramme sehr detailliert Auskunft geben. Wenn sich das Interesse im Laufe der Beratung zu einer konkreten Absicht verfestigen lässt, werden die Betroffenen im Anschluss an die Stellen verwiesen, die das für den jeweiligen Einzelfall passende Programm zur Unterstützung der freiwilligen Ausreise anbieten. Im Falle eines möglichen Anspruchs auf eine Förderung im Rahmen des REAG/GARP-Programmes erfolgt der Verweis an das LAGeSo, das für die Bearbeitung des entsprechenden Förderantrages und für alle einzelfallbezogenen logistischen Arbeiten hinsichtlich der Organisation bzw. Finanzierung der freiwilligen Ausreise zuständig ist.

Seit Januar 2012 bietet die IOM-Rückkehrberatungsstelle über die reine Rückkehrberatung hinaus eine Reintegrationsunterstützung für freiwillige Rückkehrer in das Herkunftsland Vietnam an. Das LAGeSo und andere Beratungsstellen, die sich um die Belange von ausreisepflichtigen Ausländern bemühen, wurden über dieses Angebot informiert und machen nun ihrerseits vietnamesische Staatsangehörige auf dieses Angebot aufmerksam (an die IOM-Rückkehrberatungsstelle).

Kapitel:	<b>05 00</b> <b>Senatsverwaltung für Inneres und Sport</b> - Politisch-Administrativer Bereich und Service -
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	(Stand: 01.02.12) 2011	2010
<b>812 60</b>	<b>Bundesweite Einführung von Digitalfunk</b>	<b>1.000</b>	---	<b>1.000</b>	<b>3.276.586,00</b>	<b>18.200.314,66</b>

**HA / 16.03.2012 (ITDat/ 20.02.2012)**

**Nr. 8 / SPD, CDU [27,29]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Ursprünglich und auch in den Haushaltsplänen so veranschlagt, war das Ende des Projektes Digitalfunk für 2010 vorgesehen.

Nach dem Abschluss der ersten Aufbaustufe der Netzinfrastruktur wurde anhand von konkreten Funkmessungen festgestellt, dass das für Berlin geplante Funkversorgungsniveau mit dem Erstaufbau nicht erreicht wird. Daher waren umfangreiche Feinjustierungsarbeiten notwendig. Dies ist für Mobilfunknetze nicht ungewöhnlich. Zu großen Verzögerungen haben die Abstimmungen mit dem Bund zur Finanzierung der Feinjustierungsmaßnahmen geführt. So konnte erst im Dezember 2010 eine Finanzierungsteilung erreicht werden. Die ersten konkreten Feinjustierungsmaßnahmen wurden für die Einsatzmaßnahmen rund um den 1. Mai umgesetzt. Der Abschluss der Maßnahmen war für Ende 2011 vorgesehen.

Durch weitere Verzögerungen, die nicht durch das Land Berlin zu vertreten sind, wurden die Planungen nicht termingerecht umgesetzt. Die Feinjustierungsmaßnahmen werden nunmehr in 2012 abgeschlossen.

Daher ist beim Titel 81260 für 2012 ein so genannter Merkansatz gebildet worden. Die in 2012 benötigten Mittel werden der Rücklage entnommen. Diese wird in 2012 aufgelöst, daher gibt es für 2013 keinen Ansatz. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Beantwortung der Frage 4 der Sammelvorlage.

Kapitel:	<b>05 00</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Politisch-Administrativer Bereich und Service –</b> Produktdarstellung
----------	--

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 9 / GRÜNE [31, 33]: Erläuterungen der Erhöhungen (Übersichten/ operative Ziele)**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss die Erhöhungen zu den einzelnen Übersichten und operativen Zielen detaillierter zu erläutern.

[Produkte:

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel 001022 Innere Sicherheit

Gruppe/Operatives Ziel 004857 Polizeiangelegenheiten

Gruppe/Operatives Ziel 004858 Feuerwehrangelegenheiten

Übersicht Bereich/Strategisches Ziel 001149 Landesweite Querschnittsaufgaben

Gruppe/Operatives Ziel 005362 Organisationsmanagement/Recht (ministeriell)

Gruppe/Operatives Ziel 005363 Personalmanagement (ministeriell)

Die Fragen zum Produkthaushalt wurden bereits in der Sammelvorlage SenInnSport – ZS A 1 – vom 5. April 2012 dem UA PHW zur 2. Lesung des Einzelplans 05 am 24. April 2012 wie folgt beantwortet:

Für den Bereich/Strategisches Ziel 001022 Innere Sicherheit ist folgende Kostenentwicklung zu verzeichnen:

Gruppe/Operatives Ziel	Gesamtkosten 2009	Gesamtkosten 2010	Gesamtkosten 2011
<b>004857 Polizeiangelegenheiten</b>	4.987.856 €	5.984.112 €	4.251.839 €
<b>004858 Feuerwehrangelegenheiten</b>	1.096.194 €	1.640.248 €	1.646.474 €
<b>004859 Koordination des Katastrophenschutzes und Angelegenheiten der Zivilverteidigung</b>	815.600 €	1.055.772 €	677.830 €

Bei der Kostenerhöhung im Vergleich der Jahre 2009 und 2010 handelt sich um keine „echte“ Kostenzunahme. Ursache für den Nachweis zu hoher Kosten war ein Buchungsfehler bei der Personalkostenerfassung in der Kostenstelle Abt. III/Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Statt der richtigen Angabe von einem Stellenanteil = 1,00 wurde 100 eingegeben. Somit wurde der hundertfache Personalkostensatz berechnet. Da diese Buchung auf einem Gemeinkostenträger erfolgte, sind diese „unechten“ Kosten über das Umlageverfahren auf alle Kostenträger der Abteilung verteilt worden. Für die interne Analyse wurden die Daten bereinigt. In ProFiskal konnte rückwirkend keine Bereinigung mehr stattfinden.

Ergänzend wurden die Daten für das Kostenrechnungsjahr 2011 hinzugefügt. Es wird deutlich, dass sich die Kosten auf das ursprüngliche Niveau zurückbewegen. Lediglich das Ministerielle Geschäftsfeld Feuerwehrangelegenheiten bleibt auf dem höheren Kostenniveau. Ursache dafür ist die Erhöhung der Zuwendung an die Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (BGZ) im Titel 68569 (Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland). Die BGZ erhält ab 2010 mehr wegen des Projektes „Einsatz in Berlin“, bei dem Quantität und Qualität im Bereich der Nachwuchsgewinnung bei der Berliner Feuerwehr gesteigert werden sollen. Es sollen bevorzugt Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen werden.

Für die Kostenentwicklung im Bereich/Strategisches Ziel 001149 Landesweite Querschnittsaufgaben sind folgende Kostenträgergruppen relevant:

Gruppe/Operatives Ziel	Gesamtkosten 2009	Gesamtkosten 2010
<b>005362 Organisationsmanagement/Recht (ministeriell)</b>	2.250.769 €	2.542.250 €
<b>005363 Personalmanagement (ministeriell)</b>	9.856.848 €	10.084.605 €

Die beiden Kostenträgergruppen beinhalten sehr personalkostenintensive Ministerielle Geschäftsfelder. Der Kostenzuwachs beruht deshalb überwiegend auf der Erhöhung von Personalkosten und hat unterschiedliche Ursachen:

Im Bereich „Landesweites Organisationsmanagement“ werden viele Vorhaben im Form von Projekten bearbeitet. Umso mehr Personalkosten direkt auf Projektkostenträger gebucht werden, umso geringer werden die Personalkosten auf dem Kostenträger „Landesweites Organisationsmanagement“. Damit lässt sich die Abweichung von 2009 (zehn Projektkostenträger) zu 2010 (sechs Projektkostenträger) erklären. Ab 2012 sind die Projektkostenträger zur besseren Gesamtübersicht in der entsprechenden Gruppe enthalten.

Das Ministerielle Geschäftsfeld „Landesweites Personalmanagement“ war bzw. ist auf mehrere Fachbereiche der Senatsverwaltung für Inneres und Sport verteilt:

- Tarifrecht, Versorgung der Arbeitnehmer, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht, Beamten- und Laufbahnrecht
- Landesweite strategische Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement
- und die Ausbildungs- und Einstellungsbehörde des Landes Berlin.

Die Zusammenlegung dieser Aufgaben zu einem Ministeriellen Geschäftsfeld wurde erst 2008/2009 neu definiert.

Beide Personalkostenzuwächse beruhen hauptsächlich auf Umverteilungen innerhalb der Kostenträger der Senatsverwaltung für Inneres und Sport (Stamm), was in der auszugsweisen Produktdarstellung im Haushaltsplan nicht erkennbar ist.



Kapitel:	<b>05 05</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Berlinweites E-Government –
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	(Stand: 01.02.12) 2011	2010
<b>540 85</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik</b>	<b>3.627.000</b>	<b>2.808.000</b>	<b>711.000</b>	<b>850.964,</b>	<b>896.019,91</b>

**HA / 16.03.2012 (ITDat/ 20.02.2012)**

**Nr. 10 / SPD, CDU [38,39]: Zurückgestellt – Abweichungen vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die verfahrensabhängigen und verfahrensunabhängigen IT-Dienstleistungen wurden bis zum Haushaltsjahr 2011 gemäß dem Titelkatalog 2012/ 2013 der Senatsverwaltung für Finanzen zusammen im Titel 540 60 abgebildet. Ab 2012 werden die verfahrensunabhängigen und verfahrensabhängigen IT-Dienstleistungen nunmehr in zwei separaten Titeln veranschlagt (Titel 540 60 bzw. Titel 540 85). Vor diesem Hintergrund werden anteilig die Ansätze und IST-Werte für verfahrensabhängige Maßnahmen des Titels 540 60 - sowohl aus dem Kapitel 0500 als auch aus dem weggefallenen Kapitel 0501 – in das Kapitel/Titel 0505/540 85 umgesetzt. Dies ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Kapitel/ Titel	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	IST 2011	IST 2010
05 00/ 540 60			111.000	198.757*	362.000*
05 01/ 540 60 (weggefallen ab 2012)			600.000	652.207*	534.020*
<b>Summe 05 05/ 540 85</b>	<b>3.627.000</b>	<b>2.808.000</b>	<b>711.000</b>	<b>850.964</b>	<b>896.020</b>

\* Verteilung und Ermittlung anhand des prozentualen Schlüssels gemäß Umsetzung, hierdurch Unschärfe zu tatsächlichen Ausgaben für Einzelprojekte

Der Ansatz 2012 beinhaltet die erstmaligen Ausgaben zur Realisierung der eAkte (1.808.000 €). Daneben sind hier die Ausgaben für innovative E-Government-Projekte etatisiert (500.000 €); vor allem die Nachnutzung der Komponenten der EU-Dienstleistungsrichtlinie (500.000 €) sowie die Nachnutzung der IT-Lösungen von ProDiskurs (819.000 €) sollen erstmals gesondert gefördert und durch eigene Teilansätze unterstützt werden.

Der Ansatz 2013 ist gegenüber 2012 reduziert. Für den Teilansatz eAkte werden zwar 200.000 € mehr benötigt, da 2013 wichtige Meilensteine umzusetzen sind, allerdings reduzieren sich die Teilansätze a) für die Nachnutzung der Komponenten der EU-Dienstleistungsrichtlinie um 200.000 €, da in 2013 mit weniger Nachnutzungen als in 2012 zu rechnen ist und b) für die Nachnutzung der IT-Lösungen von ProDiskurs um 819.000 €, da das Vorhaben nur für 2012 geplant ist.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport –
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
111 16	Benutzungsentgelte	90.000	90.000	90.000	174.948,05	130.159,78
124 01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	713.000	713.000	723.000	737.212,90	732.363,57
682 76	Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes der großen Mehrzweckhallen	3.946.000	4.065.000	3.914.000	3.830.954,64	3.793.024,44

HA / 16.03.2012

**Nr. 11 / GRÜNE, LINKE [44, 49]: Einnahmen/ Auslastung/ Verluste Olympiahallen (Mehrzweckhallen)**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss eine Gesamtabrechnung (Auslastung/Einnahmen) für die Olympiahallen vorzulegen. Ferner ist eine Zusammenstellung der seit Inbetriebnahme der Hallen bis jetzt aufgelaufenen Verluste aufzuliefern.

Entsprechend dem Pacht- und Betreibervertrag (PBV) stehen die beiden Hallen einschließlich der Nebenhallen ganzjährig dem Schul-, Vereins- und Verbandssport zur Verfügung. Darüber hinaus sollen die Hallen gemäß PBV für insgesamt mindestens 59 Veranstaltungs- und Spieltage sowie für 59 Trainings- und Auf-/Abbautage für gesonderte sportgeförderte Veranstaltungen und Bundesliga-, Europaliga- und Pokalspiele in Mannschaftssportarten zur Verfügung stehen. Für diese vertraglichen Festlegungen ist die Nutzung der Hallen nahezu zu 100 % ausgelastet. Bei den Spielen in Mannschaftssportarten ist das z. B. durch die Verträge mit den beiden Ankermietern Reinickendorfer Füchsen (Handball, bis 2017) und dem Sport-Club Charlottenburg (Volleyball, bis 2015) gesichert. Über den vertraglich festgelegten Teil hinaus ist der Betreiber berechtigt, die Hallen für andere, nicht sportgeförderte Nutzungen zu vermarkten. Die beiden Hallen wurden dabei in 2011 an insgesamt 156 Tagen (Max-Schmeling-Halle 51 Tage, Velodrom 105 Tage) für andere, nicht sportgeförderte Veranstaltungen, Shows und Messen genutzt. Zusammen mit den oben genannten besonderen sportgeförderten Nutzungen ergibt sich neben der allgemeinen Nutzung für den Schul-, Vereins- und Verbandssport für 2011 eine Hallennutzung an 160 Tagen für die Max-Schmeling-Halle und an 112 Tagen für das Velodrom.

Die bisherigen Gewinn- und Verlustrechnungen der Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH weisen keine Verluste auf. Zu Verlusten kann deshalb nicht berichtet werden. Unabhängig davon ist nachfolgend eine Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Kapitels 0510 ab dem Jahr 2000 aufgeführt.

Haushaltsjahr	Einnahmen		Ausgaben	
	Pacht	Gewinnabhängige Pacht	Deckungsbeitrag Titel 682 76	Aufwundersersatz Titel 671 01
2000	314.344,62 €	946.520,54 €	3.181.380,79 €	3.742.046,89 €
2001	314.344,62 €	505.105,26 €	3.181.380,79 €	3.735.540,04 €
2002	314.344,62 €	4.392,02 €	3.181.380,79 €	3.746.545,04 €
2003	315.178,12 €	56.542,19 €	3.181.380,79 €	3.735.252,22 €
2004	316.671,78 €	370.068,34 €	3.181.380,79 €	3.730.780,37 €
2005	316.671,78 €	887.658,90 €	3.181.380,79 €	3.729.332,17 €

Haushalts- jahr	Einnahmen		Ausgaben	
	Pacht	Gewinnabhängige Pacht	Deckungsbeitrag Titel 682 76	Aufwundersersatz Titel 671 01
2006	331.296,56 €	324.995,81 €	3.181.380,79 €	3.701.280,55 €
2007	334.434,04 €	176.012,85 €	3.181.380,79 €	3.885.564,67 €
2008	658.877,64 €	0,00 €	3.686.126,75 €	2.964.305,09 €
2009	658.818,95 €	0,00 €	3.793.024,47 €	2.972.085,72 €
2010	673.951,44 €	8.863,86 €	3.793.024,47 €	3.081.910,32 €
2011	673.114,78 €	98.013,11 €	3.830.954,64 €	3.241.795,54 €
<b>Gesamt</b>	<b>5.222.048,95 €</b>	<b>3.378.172,88 €</b>	<b>40.554.176,65 €</b>	<b>42.266.438,62 €</b>

**HA / 16.03.2012 (Sport/ 24.02.2012)**

**Nr. 12 / CDU, SPD [44,49]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Titel 11116

Insbesondere der sportliche Erfolg der Reinickendorfer Füchse führte in 2011 zu höheren Einnahmen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht in dieser Größenordnung erwartet werden konnten. Bei gleich bleibendem Erfolg ist weiterhin mit höheren Einnahmen zu rechnen.

Titel 12401

Höhere Einnahmen in 2011 gegenüber den Planansätzen 2012/2013 kamen aufgrund einer geringen gewinnabhängigen Pachtzahlung durch die Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH für das Geschäftsjahr 2010 sowie Pachtzinsanpassungen für die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark zustande.

Titel 68276

Der im Jahr 2007 nach Ausschreibung geschlossene Pacht- und Betreibervertrag (PBV) für die Max-Schmeling-Halle und das Velodrom (Radsport-halle) zwischen dem Land Berlin, SenInnSport und Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH begann 2008 und endet mit Ablauf des 31.12.2015. Berlin hat ein einseitig ausübbares Optionsrecht zur Fortführung des PBV um weitere sieben Jahre. Der Hauptausschuss hat den PBV in seiner 25. Sitzung am 31.10.2007 (Rote Nr. 0278 D) zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufwundersersatz und der Deckungsbeitrag können aufgrund einer Wertsicherungsvereinbarung im Pacht- und Betreibervertrag (Steigerung des amtlichen Verbraucherpreisindex um mehr als 1 %) jährlich steigen, abhängig von einem Antrag Velomax und der Zustimmung SenInnSport. Eine entsprechende Vorsorge muss im Ansatz berücksichtigt werden und ist in der Ansatzentwicklung so auch ablesbar.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport –</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
282 90	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	4.899.000	4.899.000	4.899.000	7.557.496,56	5.294.077,33
342 90	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für Investitionen	1.101.000	1.101.000	1.101.000	440.000,00	750.000,00

**HA / 16.03.2012**  
**Nr. 13 / GRÜNE, LINKE [45]: Erläuterung Einnahmen/Verwendung; Kompensation Lottomittel**

Die Einnahmeverwendung stellt sich durch die Veranschlagung bei den entsprechenden Ausgabeposteln dar:

Einnahmetitel	Planbetrag in €	Ausgabepostel	Planbetrag in €
282 90	4.899.000	663 90 - Schuldendiensthilfen	51.200
		684 90 - Sportförderung	4.848.000
342 90	1.101.000	863 05 – Darlehen	567.000
		898 05 - Zuschüsse	534.000

Der Rückgang der Lottomittel fand bisher einen gewissen Ausgleich durch den überjährigen Einsatz dieser Mittel. Für künftige Einnahmeausfälle ist vorgesehen, über die gesetzliche Quote hinausgehende Beträge zur Abdeckung eines unabwendbaren Bedarfs bei der Stiftung DKLB zu beantragen. Nach § 11 der Satzung der DKLB-Stiftung kann der dem für den Sport zuständigen Mitglied des Senats zustehende Anteil von 10 v.H. der Zweckabgabe in Ausnahmefällen durch Beschluss des Stiftungsrats überschritten werden, ohne dass der Anteil des Landessportbundes hiervon berührt wird. Unabhängig davon wird angestrebt, den Berliner Sport durch einen, wie er schon in etwa in Baden-Württemberg existiert, mehrjährigen „Solidarpakt Sport“ langfristig abzusichern. Ziel dabei ist, für den Sport auch in finanziell schwierigen Zeiten eine stabile finanzielle Grundlage zu schaffen. Angestrebt wird, einen finanziellen Rahmen festzulegen, der auch bei Rückgang der erwarteten Einnahmen aus den Lottomitteln gehalten wird. Aufgrund der in diesem Zusammenhang noch erforderlichen Abstimmungen und haushaltsseitigen Absicherungen wird der Abschluss des „Solidarpakts Sport“ ab 2014 im Zusammenhang mit der Aufstellung des Doppelhaushalts 2014/2015 angestrebt.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>519 15</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –SSSP-</b>	<b>8.988.000</b>	<b>8.988.000</b>	<b>8.988.000</b>	---	---

**HA / 16.03.2012 (Sport/ 24.02.2012)**

**Nr. 14 / SPD, CDU [46]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Ausgaben für das Sportanlagenanierungsprogramm sind in Höhe von rd. 9 Mio € bei den nach Bezirken unterschiedenen Titeln 51931 bis 51942 angefallen.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>541 07</b>	<b>Maßnahmen zur Entwicklung der Sportmetropole Berlin</b>	<b>110.000</b>	<b>50.000</b>	<b>110.000</b>	<b>147.218,05</b>	<b>73.760,84</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 15 / GRÜNE [46]: Kostenaufstellung Empfang DOSB-Mitgliederversammlung**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 54107 eine Kostenaufstellung für den Empfang der DOSB - Mitgliederversammlung vorzulegen.

Die DOSB-Mitgliederversammlung war ein Abendempfang des Regierenden Bürgermeisters von Berlin im Deutschen Technik Museum. Die Senatskanzlei übermittelte hierzu nachfolgende Ausgabenaufstellung:

<b>Druck</b>	1160,25 Euro 364,14 Euro	Menükarten Einladungskarten
<b>Musik:</b>	343,15 Euro 2928,57 Euro 292,00 Euro	GEMA Gebühren Bandkosten Hotelkosten Band
<b>Shuttle:</b>	190,40 Euro 2434,00 Euro	Halteverbotsschilder Busmiete
<b>Museum:</b>	212,17 Euro 1807,07 Euro 379,31 Euro 45,00 Euro 45,00 Euro 355,45 Euro 333,20 Euro	Reinigungskosten Aufsichten Garderobenpersonal Museumsführer Museumsführer Technische Betreuung Bauabnahme
<b>Catering:</b>	63.495,48 Euro	für 450 Personen Essen, Service, Möbel, Geschirr, Tischwäsche, Ausstattung (Küchenzelt, Technik, Beleuchtung, Blumen)

In der Hauptausschusssitzung wurde zusätzlich eine Teilnehmerübersicht erbeten. Hierzu wird nachstehend ausgeführt:

Von Seiten des Landes Berlin wurden folgende Funktionen zur Einladung vorgeschlagen und eingeladen:

1.) Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Senator, Staatssekretär für Sport, Abteilungsleiter IV, Staatssekretär Sport a.D.

2.) Abgeordnetenhaus von Berlin

Präsident, Fraktionsvorsitzende,

3.) Bezirksbürgermeister Neukölln (Sitz des Hotel Estrel)

4.) Berliner Mitglieder des Bundestages

5.) Senatskanzlei

Pressesprecher, Chefin der Senatskanzlei, Protokollchef, Referatsleiter Protokoll

Der Sportausschuss des Abgeordnetenhauses hatte sich nicht rechtzeitig konstituiert.

**Von Seiten des DOSB nahmen teil:**

DOSB Präsidium/Direktorium

DOSB Ehrenmitglieder/Präsident

Persönliche Mitglieder

Vorstand dsj

Präsidialausschuss Breitensport/Sportentwicklung

Präsidialausschuss Leistungssport

Beirat für Leistungssportentwicklung

Beirat Sportentwicklung

Beirat der Aktiven

Beirat Bildung und Olympische Erziehung

Wirtschaftsbeirat

Sprecherinnen der Frauen-Vollversammlung

Integrationsbotschafter

Unabhängiges Beratungsgremium in Stasi Fragen

DOA

IAT/FES

Führungsakademie

Rechnungsprüfer

Preis pro Ehrenamt

Ehrennadel und Ehrenmedaillenträger

DOSB-nahe und sonstige Sportinstitutionen

Politik

Gesellschaftliche Gruppen

Wirtschaft

Internationales

Sonstige

Presse

**DOSB Mitgliedsorganisationen (Olympische/Nichtolympische Verbände)**

- Deutscher Aero Club
- Deutscher Alpenverein
- American Football Verband Deutschland
- Deutscher Badminton Verband
- Deutscher Basketball Bund
- Deutscher Baseball und Softball Verband
- Deutscher Behinderten-Sportverband
- Deutsche Billard-Union
- Bob- und Schlittenverband für Deutschland
- Deutscher Boccia-, Boule- und Pétanque-Verband
- Deutscher Boxsport-Verband
- Deutscher Curling-Verband

- Deutscher Dart-Verband
- Deutscher Eishockey-Bund
- Deutsche Eislauf-Union
- Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft
- Deutscher Eisstock-Verband
- Deutscher Fechter-Bund
- Deutscher Fußball-Bund
- Deutscher Gehörlosen Sportverband
- Bundesverband Deutscher Gewichtheber
- Deutscher Golf Verband
- Deutscher Handball-Bund
- Deutscher Hockey Bund
- Deutscher Judo Bund
- Deutscher Ju-Jitsu Verband
- Deutscher Kanu-Verband
- Deutscher Karat Verband
- Deutscher Kegler- und Bowlingbund
- Bundesverband Deutscher Kraftdreikämpfer
- Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
- Deutscher Leichtathletik Verband
- Deutscher Minigolf Verband
- Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf
- Deutscher Motoryachtverband
- Deutscher Motor Sport Bund
- Bund Deutscher Radfahrer
- Deutscher Rasenkraftsport- und Tauzieh-Verband
- Deutsche Reiterliche Vereinigung
- Deutscher Ringerbund
- Deutscher Rollsport- und Inline-Verband
- Deutscher Ruderverband
- Deutscher Rugby-Verband
- Deutscher Schachbund
- Deutscher Schützenbund
- Deutscher Schwimm-Verband
- Deutscher Segler-Verband
- Deutscher Skibob-Verband
- Deutscher Skiverband
- Deutscher Sportakrobatik Bund
- Verband Deutscher Sportfischer
- Verband Deutscher Sporttaucher
- Deutscher Squash Verband
- Deutscher Tanzsportverband
- Deutsche Taekwondo Union
- Deutscher Tennis-Bund
- Deutscher Tischtennis-Bund
- Deutsche Triathlon-Union
- Deutscher Turner-Bund
- Deutscher Volleyball-Verband
- Deutscher Wasserski- und Wakeboardverband

### **Landessportbünde**

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland



- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

**Verbände mit besonderen Aufgaben**

- Deutscher Aikido-Bund
- Bundesverband staatl. anerk. Berufsfachschulen für Gymnastik und Sport
- Deutscher Betriebssportverband
- CVJM Sport
- DJK Sportverband
- Deutscher Verband für Freikörperkultur
- Allg. Deutscher Hochschulsportverband
- Verband Deutscher Eisenbahner Sportvereine
- GEW Sportkommission
- Kneipp Bund
- Deutsche Olympische Gesellschaft
- Deutsches Polizeisportkuratorium
- Special Olympics Deutschland
- Deutscher Sportlehrerverband
- Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft
- Stiftung Sicherheit im Skisport

DOSB Mitarbeiter

**HA / 16.03.2012 (Sport/ 24.02.2012)**

**Nr. 16 / SPD, CDU [48]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die IST-Ausgaben 2010 und 2011 und die Ansätze 2012 und 2013 waren bereits Bestandteil der Erörterungen in der 6. Sitzung des Sportausschusses am 23.03.2012 (erste Lesung Epl. 05).

Wie in der Sammelvorlage SenInnSport vom 02.03.2012 (Rote Nummer 0299, S. 15 und 16) dargestellt, ergeben sich die IST-Werte und Ansätze wie folgt:

**Ist-Betrag 2010: 73.760,84 Euro**

Präsentation der Sportmetropole Berlin beim Abend des Berliner Spitzensports im „Deutschen Haus“ anl. der Olympischen Spiele in Vancouver 2010	10.000,00 €
Präsentation der Sportmetropole Berlin mit einem Messestand bei der SportAccord Convention in Dubai und Anzahlung für Messestand London 2011	35.200,00 €
Empfang Steleneinweihung im Olympiastadion (Gäste u. a. int. und nationale Entscheidungsträger aus dem Sport, z.B. IOC-Mitglieder, DOSB-Präsidium)	24.000,00 €
Weiterentwicklung der Marke Sportmetropole Berlin (Produktion Imagemotiv für Sportportal)	4.600,00 €
	<u>73.800,00 €</u>

**Ist-Betrag 2011: 147.218,05 Euro**

Präsentation der Sportmetropole Berlin mit einem Messestand bei der SportAccord Convention in London und Standmiete für Quebec 2012	43.200,00 €
---	-------------

Empfang im Olympiastadion anl. 75 Jahre Olympiastadion (Gäste u. a. nationale Entscheidungsträger aus dem Sport, z.B. DOSB, DFB, und Wirtschaftsvertreter)	10.200,00 €
Weiterentwicklung der Marke Sportmetropole Berlin (Produktion Imagemotiv für Sportportal)	4.600,00 €
Anteilige Finanzierung SenInnSport für die Studie „Gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Sports für Berlin“	15.000,00 €
Empfang DOSB-Mitgliederversammlung (Organisation durch das Protokoll des Landes Berlin)	74.200,00 €
	<hr/>
	<u>147.200,00 €</u>

**Ansatz 2012: 110.000,00 Euro**

Präsentation bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in London 2012 (Finanzierung und Ausgestaltung Berliner Themenabende im „Deutschen Haus“), 60.000 €

Präsentation bei der SportAccord Convention in Quebec (u. a. Gestaltung Messestand) incl. Anmeldung Stand in Sotschi, 35.000 €

Weiterentwicklung der Marke Sportmetropole Berlin (Neuaufgabe Flyer Sportmetropole Berlin, Weiterentwicklung Sportportal [www.berlin-sportmetropole.de](http://www.berlin-sportmetropole.de) u. ä.), 15.000 €

**Ansatz 2013: 50.000,00 Euro**

Präsentation bei der SportAccord Convention in Sotschi (Anmietung und Gestaltung Messestand), 35.000 €

Weiterentwicklung der Marke Sportmetropole Berlin (Neuaufgabe Flyer Sportmetropole Berlin, Weiterentwicklung Sportportal [www.berlin-sportmetropole.de](http://www.berlin-sportmetropole.de) u. ä.), 15.000 €

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>541 17</b>	<b>Fußball-WM der Frauen 2011</b>	-	-	<b>1.200.000</b>	<b>699.180,20</b>	<b>155.737,34</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 17 / GRUNE [48]: Gesamtkosten/ Anteil Land Berlin Eröffnungsfeier**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 54117 die Gesamtkosten für die Eröffnungsfeier vorzulegen und den Anteil des Landes Berlin zu erläutern.

Die Gesamtausgaben für die Eröffnungsfeier betragen nach Auskunft des ehemaligen Gesamtkoordinators des Organisationskomitees (OK) der Frauen-WM 2011 **rund 900.000 €**. Daran hat sich das Land Berlin gemäß Vereinbarung zwischen dem DFB/OK und SenInnSport mit 400.000 € beteiligt. Die 400.000 € wurden im Wesentlichen für folgende Programmpunkte der Eröffnungsfeier verwendet:

1. Catering freiwillige Akteure / Fanparade (Berliner Schulen), ca. 2.500 Personen
2. Berliner Fanparade Outfits der „Fußballmusen“
3. Berliner Fanparade Spiegelwagen (diese repräsentieren die 9 Spielorte)
4. Überdimensionierter Globus im Form eines Spiegelballs inkl. Helium
5. Überdimensionierter FIFA Woman´s World Cup im Marathontor
6. Zelt für freiwillige Akteure und Fanparade (ca. 2.500 Personen) inkl. Ausstattung, Mobiliar etc.
7. Outfits für Darsteller auf dem Spielfeld
8. Tunnelkonstruktion für Marathontor

**HA / 16.03.2012 (Sport/ 24.02.2012)**

**Nr. 18 / SPD, CDU [48]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Maßnahme Fußball-WM der Frauen 2011 ist abgeschlossen, ein Ansatz nicht mehr erforderlich.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>671 01</b>	<b>Ersatz von Ausgaben</b>	<b>3.762.000</b>	<b>3.867.000</b>	<b>4.383.000</b>	<b>3.366.866,92</b>	<b>3.220.981,70</b>

#### HA / 16.03.2012

#### Nr. 19 / LINKE [48]: Übersicht Förderung kommerzieller Vereine/ Veranstaltungen

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 671 01 eine Übersicht über die Förderung kommerzieller Vereine und Veranstaltungen aufzuliefern.

Eine Förderung kommerzieller Vereine oder Organisationen erfolgt aus diesem Titel nicht. Veranstalter des Berlin Marathons und des Halbmarathons ist der Sport Club Charlottenburg e.V. (SCC). Bei beiden Veranstaltungen handelt es sich um Sportgroßveranstaltungen, für deren logistischen Abwicklungen z. B. für die Startnummernausgabe, die medizinische Notfallberatung und die Organisation des Bambini-Laufs große Flächen mit einer gewissen Infrastruktur benötigt werden. Da geeignete Flächen auf öffentlichen Sportanlagen in diesem Umfang nicht vorhanden sind, werden für die als förderungswürdig anerkannte Sportorganisation SCC gemäß § 11 des Sportförderungsgesetzes Einrichtungen anderer Betreiber in Anspruch genommen. Es hat sich als logistisch am praktikabelsten erwiesen, wenn die SCC-Running Events GmbH, die für den Verein SCC Teile der Veranstaltungsorganisation durchführt und die zeitgleich stattfindende Messe "Berlin Vital" veranstaltet, die gesamte benötigte Fläche (rund 58.100 qm Gesamtfläche) anmietet. Dem Verein SCC wird ein örtlich, von der Messe abgegrenzter Bereich untervermietet, beim Marathon z.B. rund 11.800 qm für einen Mietpreis incl. Nebenkosten von rund 153.000 €. Das Land Berlin ersetzt dem Verein SCC davon wiederum anteilig einen Betrag in Höhe von rund 90.000 € für den Marathon und rund 33.000 € für den Halbmarathon.

Die Abweichung der Planzahlen von den IST-Zahlen 2011 erklärt sich durch den Wegfall geplanter Veranstaltungen, wie z. B. einer internationalen Castingsport-Veranstaltung, für die wegen der benötigten Höhe einer Veranstaltungsstätte die Anmietung von Messehallen vorgesehen war.

#### HA / 16.03.2012

#### Nr. 20 / SPD [48]: Zurückgestellt - Abweichung vom IST 2011

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die höheren Planansätze beruhen im Wesentlichen darauf, dass der Pacht- und Betreibervertrag mit der Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH eine Wertsicherungsklausel enthält. Danach kann Velomax bei Steigerung des amtlichen Verbraucherpreisindex um mehr als 1 % einen höheren Ausgabenersatz beantragen, um die Hallen kostendeckend zu betreiben. Die tatsächliche Höhe der Steigerungsrate wird abgestimmt und unterliegt der Einwilligung der SenInnSport. Eine entsprechend ausreichende Vorsorge muss im Ansatz berücksichtigt werden. Darüber hinaus sind in 2011 weniger Ausgaben für die tageweise Nutzung anderer Einrichtungen angefallen.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>684 02</b>	<b>Zuschuss an die DKLB-Stiftung</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.288.870,0</b>	<b>1.300.000,0</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 21 / LINKE [49]: Förderung ALBA Berlin/ Füchse Berlin**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 684 02 [darzulegen], inwieweit eine Förderung von ALBA Berlin (Basketball) und den Füchsen Berlin (Handball) vorgesehen ist.

Sofern ALBA BERLIN Basketballteam e.V. und bzw. oder die Reinickendorfer Füchse e.V. erneut ggü. der DKLB einen Antrag auf Förderung stellen sollten, kann entsprechend § 3 Abs. 4 Sportförderungsgesetz aufgrund des Übungs- und Wettkampfangebots im Jugendbereich eine entsprechende Zuwendung zur Mitfinanzierung des Bundesligaspielbetriebes erfolgen. Die Vergabe erfolgt seitens der DKLB-Stiftung an die Berliner Bundesligisten entsprechend den Regelungen des DKLB-Gesetzes nach den Kriterien zur Förderung von Erst-Bundesligisten, die zwischen dem Landessportbund Berlin e.V., der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport abgestimmt sind, wobei der wirtschaftliche Erfolg eines Bundesligisten in der Förderperiode zum Ausschluss der Förderung bzw. zur Rückzahlung führen kann.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport –</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>684 19</b>	<b>Förderung des Sports</b>	<b>7.964.000</b>	<b>9.389.000</b>	<b>8.368.000</b>	<b>8.962.430,25</b>	<b>8.450.310,31</b>
<b>684 90</b>	<b>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>4.848.000</b>	<b>5.526.680,51</b>	<b>5.234.358,51</b> <b>R1.232.527,85</b>

**HA / 16.03.2012 - Sport/ 24.02.2012**

**Nr. 22 / CDU, GRÜNE, PIRATEN [50 ff.]: 684 19 - Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

**Nr. 23 / SPD, CDU [53, 54]: 684 90 - Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Ausgaben für die Sportförderung insgesamt lagen in 2011 höher, weil im Veranstaltungsbereich erheblich mehr Mittel eingeplant und verausgabt wurden. Grund hierfür war insbesondere die Durchführung der EM Gerätturnen 2011, für die zusätzliche Mittel berücksichtigt wurden. Darüber hinaus wurden über die Zweckabgabe hinaus zusätzliche Mittel für Maßnahmen des LSB zur Verfügung gestellt, die nicht in der Ansatzplanung enthalten waren.

Für 2013 sind zusätzliche Haushaltsmittel für die Dachsanierung im Horst-Korber-Zentrum i. H. v. 1,425 Mio. € veranschlagt worden. Die finanzielle Absicherung der Restkosten des Projektes wird im Rahmen der Aufstellung des DHH 2014/2015 erfolgen. Zuvor ist eine höhere Kostensicherheit anzustreben.

Landestrainer Spitzensport

Zum Mehrbedarf bei den Trainergehältern wird folgende Information gegeben:

Die Gehaltssituation der Trainer am Olympiastützpunkt Berlin (OSP) und beim Landessportbund ist gegenüber anderen Bundesländern nicht konkurrenzfähig. Dies zeigt sich in einer entsprechenden Bewerberlage und daran, dass in einzelnen Sportarten bereits Trainer in andere Bundesländer abgewandert sind, weil dort bessere Konditionen geboten wurden.

Mit einer Mittelerhöhung für die Beschäftigung von Trainern könnte z.B. die bestehende Schieflage bei den Gehältern der Trainer, die in den jeweiligen Sportarten als Trainerteam zusammenarbeiten, abgefedert werden und die Gewinnung neuer Trainer würde deutlich erleichtert werden.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport –</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>685 06</b>	<b>Zuschüsse an die Berliner Bäderbetriebe</b>	<b>41.537.000</b>	<b>42.337.000</b>	<b>44.337.000</b>	<b>44.337.000,0</b>	<b>44.337.000,0</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 24 / SPD, CDU, GRÜNE, LINKE [55]: diverses/ Wirtschaftsplan 2012**

**Nr. 25 / SPD, CDU, GRÜNE, LINKE, PIRATEN [55]: Wirtschaftsplan 2012**

A)

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 685 06 über die Vorlage 0299 hinaus, zu den Punkten bauliche Unterhaltung, bevorstehende Schließung weiterer Bäder, den Sommer-schließzeiten der Hallenbäder, einer Erhöhung der Eintrittsgelder, der Erhöhung des Preises für den Ferienpass, den Stand der Verpachtung der Bäder, die Wirtschaftlichkeit der sich selbst tragenden Bäder, der Auslastung des SSE Stellung nehmen. Daneben wird erwartet, dass der Wirtschaftsplan 2012 der Bäder-Betriebe vorgelegt wird. Ferner sind für alle Bäder für die vergangenen beiden Haushaltsjahre 2010/2011 die Einnahmen und Ausgaben, die Besucherzahlen (nach Gruppen getrennt – Kinder/Jugendliche /Vereine) pro Bad tabellarisch darzustellen.

B)

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 16.03.2012 zusätzlich beschlossen:  
„Nach Aussprache wird der Bericht 0232 (Zwischenbericht Wirtschaftsplan 2012) mit der Maßgabe zur Kenntnis genommen, dass ein Wirtschaftsplan 2012 rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 05 am 02. Mai 2012 vorgelegt wird.“

**Zu A)**

**Einzelfragen zum Zuschuss an die Berliner Bäderbetriebe (BBB)**

Bauliche Unterhaltung

gerundet in T€ (ohne Investitionen)

Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Vorläufiger Wirtschaftsplan 2012 (Bei Zuschusshöhe 41.573)
5.007	9.768	8.728	6.347
Ist 2009	Ist 2010	vorläufiges Ist 2011	-
8.062	8.434	10.423	-

Die Höhe der Mittel für die bauliche Unterhaltung wurde jeweils unter Berücksichtigung der zur Aufrechterhaltung des Betriebes erforderlichen finanziellen Mittel und der Höhe des für das jeweilige Wirtschaftsjahr gewährten Zuschusses geplant.

In den Haushaltsjahren 2010 und 2011 wurde die Zuschusshöhe an die BBB um 5 Mio. € p. a. erhöht, um eine angemessene bauliche Unterhaltung zu gewährleisten. Die Planansätze 2010 und

2011 konnten dadurch gegenüber 2009 deutlich erhöht werden. 2011 erfolgte im Plan eine Reduzierung, um Mehrkosten in anderen Bereichen des Wirtschaftsplanes auszugleichen.

Gleiches gilt für den vorläufigen Wirtschaftsplan 2012, der unter Berücksichtigung einer Zuschuss-höhe von insgesamt 41,573 Mio. € erstellt wurde. Insbesondere die Mittel für Reparaturleistungen durch Fremdleistungen wurden insgesamt um mehr als 2 Mio. € gesenkt. Vorrangig trifft dies die Positionen planmäßige und unplanmäßige Instandhaltung.

Zur Aufrechterhaltung des Badebetriebes und Vermeidung von Badschließungen unausweichliche Maßnahmen führten in den Jahren 2009 und 2011 zu Budgetüberschreitungen, die innerhalb der jeweiligen Wirtschaftspläne ausgeglichen werden mussten. So lagen die tatsächlichen Ausgaben in 2011 um fast 1,7 Mio. € über dem geplanten Betrag.

#### Bevorstehende Schließung weiterer Bäder

Die Thematik kann aufgrund ihrer Vertraulichkeit nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Es wird auf die Einzelvorlage „**Wirtschaftsplan Berliner Bäder-Betriebe 2012 mit Erläuterungen**“ verwiesen.

#### Sommerschließzeiten der Hallenbäder

Folgende Schließzeiten sind geplant. Änderungen sind noch möglich.



**Technische Schließzeiten der Hallenbäder 2012**

Bad-Nr.	Bad	Stadtbezirk	techn. Schließzeitraum		Wochen
			vom	bis	
21	<b>Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle</b>	Charlottenburg-Wilmersdorf	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		28.04.12	16.09.12	20
22	<b>Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle</b>	Charlottenburg-Wilmersdorf	16.06.12	05.08.12	7
23	<b>Schwimmhalle Forumbad Olympiastadion</b>	Charlottenburg-Wilmersdorf	16.06.12	05.08.12	7
26	<b>Stadtbad Spandau-Nord</b>	Spandau	16.06.12	05.08.12	7
28	<b>Kombibad Spandau-Süd</b>	<b>Spandau</b>	<b>Sanierung</b>		
29	<b>Stadtbad Wilmersdorf I</b>	Charlottenburg-Wilmersdorf	08.07.12	05.08.12	4
	Sauna		28.05.12	02.09.12	14
30	<b>Stadtbad Wilmersdorf II</b>	Charlottenburg-Wilmersdorf	16.06.12	05.08.12	7
34	<b>Schwimmhalle Hüttenweg</b>	Steglitz-Zehlendorf	17.06.12	05.08.12	7
36	<b>Paracelsus-Bad</b>	Reinickendorf	07.07.12	05.08.12	4
	Sauna		07.07.12	05.08.12	4
38	<b>Stadtbad Märkisches Viertel</b>	Reinickendorf	16.06.12	05.08.12	7
42	<b>Stadtbad Lankwitz</b>	Steglitz-Zehlendorf	18.06.12	05.08.12	7
	Sauna		18.06.12	05.08.12	7
43	<b>Schwimmhalle Finckensteinallee</b>	<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	<b>Sanierung</b>		
44	<b>Saunalandschaft Lichterfelde</b>	Steglitz-Zehlendorf	ab 28.04.2012		
1	<b>Stadtbad Mitte</b>	Mitte	16.06.12	05.08.12	7
2	<b>Schwimmhalle Fischerinsel</b>	Mitte	07.07.12	05.08.12	4
	Sauna		07.07.12	05.08.12	4
4	<b>Stadtbad Tiergarten</b>	Mitte	01.10.12	21.10.12	3
9	<b>Kombibad Seestraße</b>	Mitte	16.06.12	05.08.12	7
	Behindertenbecken		07.07.12	05.08.12	4
11	<b>Schwimmhalle Thomas-Mann Straße</b>	<b>Pankow</b>	<b>geschlossen seit Juli 2011</b>		
12	<b>Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park</b>	Pankow	31.03.12	29.04.12	4
	Sauna		31.03.12	29.04.12	4
64	<b>Schwimmhalle Sewanstraße</b>	Lichtenberg-Hohenschönh.	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		30.04.12	02.09.12	18
65	<b>Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz</b>	Lichtenberg-Hohenschönh.	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7
68	<b>Schwimmhalle Buch</b>	Pankow	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		09.06.12	02.09.12	12
71	<b>Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz</b>	Marzahn-Hellersdorf	31.03.12	01.05.12	4
	Sauna		31.03.12	01.05.12	4
74	<b>Schwimmhalle Zingster Straße</b>	Lichtenberg-Hohenschönh.	17.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7
75	<b>Schwimmhalle Sportforum Hohenschönhausen</b>	Lichtenberg-Hohenschönh.	22.08.12	16.09.12	4
76	<b>Schwimmhalle Kaulsdorf</b>	Marzahn-Hellersdorf	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7
79	<b>Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Öffentlichkeit</b>	Pankow	14.07.12	12.08.12	4
	Einschwimmbecken/Behindertenbecken		14.07.12	12.08.12	4
	Sprungbecken		09.07.12	05.08.12	4
	Wettkampfbecken		02.07.12	19.08.12	7
14	<b>Schwimmhalle Holzmarktstraße</b>	Friedrichshain-Kreuzberg	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7
15	<b>Bad am Spreewaldplatz</b>	Friedrichshain-Kreuzberg	16.06.12	15.07.12	4
	Sauna		16.06.12	15.07.12	4
18	<b>Stadtbad Schöneberg</b>	Tempelhof-Schöneberg	16.07.12	12.08.12	4
19	<b>Sport- u. Lehrschwimmhalle Schöneb.</b>	Tempelhof-Schöneberg	16.06.12	05.08.12	7
46	<b>Stadtbad Tempelhof</b>	Tempelhof-Schöneberg	16.06.12	05.08.12	7
47	<b>Kombibad Mariendorf</b>	Tempelhof-Schöneberg	02.04.12	29.04.12	4
	Sauna		02.04.12	02.09.12	22
49	<b>Stadtbad Neukölln</b>	Neukölln	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7
52	<b>Kombibad Gropiusstadt</b>	<b>Neukölln</b>	<b>Sanierung</b>		
54	<b>Schwimmhalle Baumschulenweg</b>	Treptow-Köpenick	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7
60	<b>Kleine Schwimmhalle Wuhlheide</b>	Treptow-Köpenick	09.06.12	02.09.12	12
61	<b>Schwimmhalle Allendeviertel</b>	Treptow-Köpenick	16.06.12	05.08.12	7
	Sauna		16.06.12	05.08.12	7

### Hallenbadschließzeiten für die Öffentlichkeit 2012

Bad-Nr.	Bad	Stadtbezirk	nur Schulen/ Vereine	kein öffentl. Badebetr.		Wochen
				vom	bis	
21	Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle	Charlottenburg-Wilmersdorf	-	16.06.12	05.08.12	7
22	Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle	Charlottenburg-Wilmersdorf	vom 28.04.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 16.09.2012	28.04.12	16.09.12	20
23	Schwimmhalle Forumbad Olympiastadion	Charlottenburg-Wilmersdorf	Schul- und Vereinsbad			
26	Stadtbad Spandau-Nord	Spandau	vom 02.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	02.06.12	02.09.12	13
28	<i>Kombibad Spandau-Süd</i>	<i>Spandau</i>		<b>Sanierung</b>		
29	Stadtbad Wilmersdorf I	Charlottenburg-Wilmersdorf	-	08.07.12	05.08.12	4
30	Stadtbad Wilmersdorf II	Charlottenburg-Wilmersdorf	vom 28.04.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	28.04.12	02.09.12	18
34	Schwimmhalle Hüttenweg	Steglitz-Zehlendorf	-	17.06.12	05.08.12	7
36	Paracelsus-Bad	Reinickendorf	-	07.07.12	05.08.12	4
38	Stadtbad Märkisches Viertel	Reinickendorf	-	16.06.12	05.08.12	7
42	Stadtbad Lankwitz	Steglitz-Zehlendorf	-	18.06.12	05.08.12	7
43	<i>Schwimmhalle Finckensteinallee</i>	<i>Steglitz-Zehlendorf</i>		<b>Sanierung</b>		
44	Saunalandschaft Lichterfelde	Steglitz-Zehlendorf	-	ab 28.04.2012		
1	Stadtbad Mitte	Mitte	vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	16.06.12	02.09.12	11
2	Schwimmhalle Fischerinsel	Mitte	-	07.07.12	05.08.12	4
4	Stadtbad Tiergarten	Mitte	-	01.10.12	21.10.12	3
9	Kombibad Seestraße	Mitte	vom 18.05.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	18.05.12	02.09.12	15
11	<i>Schwimmhalle Thomas-Mann Straße</i>	<i>Pankow</i>		<b>geschlossen seit Juli 2011</b>		
12	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	Pankow	-	31.03.12	29.04.12	4
64	Schwimmhalle Sewanstraße	Lichtenberg-Hohenschönh.	vom 29.05.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	29.05.12	02.09.12	14
65	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	Lichtenberg-Hohenschönh.	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12
68	Schwimmhalle Buch	Pankow	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12
71	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz	Marzahn-Hellersdorf	-	31.03.12	01.05.12	4
74	Schwimmhalle Zingster Straße	Lichtenberg-Hohenschönh.	vom 18.05.2012 bis 16.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	18.05.12	02.09.12	15
75	Schwimmhalle Sportforum Hohenschönhausen	Lichtenberg-Hohenschönh.	vom 13.03.2012 bis 21.08.2012	Schul-und Vereinsbad		
76	Schwimmhalle Kaulsdorf	Marzahn-Hellersdorf	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12

Bad-Nr.	Bad	Stadtbezirk	nur Schulen/ Vereine	kein öffentl. Badebetr.		Wochen
				vom	bis	
79	<b>Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)</b> Öffentlichkeit Einschwimmbekken/Behindertenbekken	Pankow		14.07.12	12.08.12	4
	Sprungbekken		vom 13.03.2012 bis 08.07.2012  vom 06.08.2012 bis Oktober 2012			
79	Wettkampfbekken		vom 13.03.2012 bis 01.07.2012  vom 20.08.2012 bis Oktober 2012			
14	<b>Schwimmhalle Holzmarktstraße</b>	Friedrichshain-Kreuzberg	vom 09.06.2012 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12
15	<b>Bad am Spreewaldplatz</b>	Friedrichshain-Kreuzberg		01.05.12		
			-	16.06.12	02.09.12	11
18	<b>Stadtbad Schöneberg</b>	Tempelhof-Schöneberg	-	16.07.12	12.08.12	4
19	<b>Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg</b>	Tempelhof-Schöneberg	vom 01.05.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	01.05.12	02.09.12	18
46	<b>Stadtbad Tempelhof</b>	Tempelhof-Schöneberg	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12
47	<b>Kombibad Mariendorf</b>	Tempelhof-Schöneberg	vom 30.04.2012 bis 02.09.2012	30.04.12	02.09.12	18
49	<b>Stadtbad Neukölln</b>	Neukölln	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12
52	<b>Kombibad Gropiusstadt</b>	<b>Neukölln</b>		<b>Sanierung</b>		
54	<b>Schwimmhalle Baumschulenweg</b>	Treptow-Köpenick	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12
60	<b>Kleine Schwimmhalle Wuhlheide</b>	Treptow-Köpenick	-	09.06.12	02.09.12	12
61	<b>Schwimmhalle Allendeviertel</b>	Treptow-Köpenick	vom 09.06.2012 bis 15.06.2012  vom 06.08.2012 bis 02.09.2012	09.06.12	02.09.12	12

### Erhöhung der Eintrittsgelder

Die Thematik kann aufgrund ihrer Vertraulichkeit nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Es wird auf die Einzelvorlage „**Wirtschaftsplan Berliner Bäder-Betriebe 2012 mit Erläuterungen**“ verwiesen.

### Stand der Verpachtung der Bäder

Es sind per 31. März 2012 folgende Bäder verpachtet:

Freibad Jungfernheide	Freibad Friedrichshagen	Freibad Plötzensee	
Freibad Lübars	Freibad Weißensee	Freibad Wendenschloß	
Freibad Grünau	Freibad Orankesee	Freibad Halensee (kein Badebetrieb)	Sportbad Britz (vollständige Nutzungsüberlassung)

### Erhöhung des Preises für den Super-Ferien-Pass

Entsprechend den Aussagen im Sportausschuss sind für 2012 keine Veränderungen beim Super-Ferien-Pass geplant. Soweit im beigefügten Wirtschaftsplanentwurf ein Verrechnungsbetrag von 1 € aus der Nutzung des Super-Ferien-Passes erhoben werden soll, entspricht dies noch der derzeit geltenden Beschlusslage des (seinerzeitigen) Aufsichtsrates. Zwischen dem Vorstand der BBB und der Hausleitung SenInnSport ist abgestimmt, dass es in 2012 keine Veränderungen geben wird und ein neuer Beschluss nach Konstituierung des Aufsichtsrates initiiert wird.

### Wirtschaftlichkeit der sich selbst tragenden Bäder

Keines der von den BBB betriebenen Bäder trägt sich selbst (siehe auch Anlage zu den Einnahmen/Ausgaben der einzelnen Bäder zu c).

### Auslastung der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE)

Genauere Angaben zur Auslastung der SSE (wie viele Schwimmer auf den Bahnen) liegen nicht vor.

### Nutzerstruktur:

(anteilige wöchentliche Nutzungszeiten/Bahnstunden)

Öffentlichkeit: 44.4 %

Schulen: 6,0%

Vereine: 49.6 %

Neben zahlreichen Schulen und Vereinen trainieren das Landesleistungszentrum und die Bundstützpunkte Schwimmen und Wasserspringen in der SSE.

Die Einschwimmhalle wird - bis auf wenige Bahnen in ausgewählten Zeiten - von der Öffentlichkeit genutzt.

Die Besucherzahlen/Nutzerzahlen sind detailliert der zu c) beigefügten Tabelle zu entnehmen.

### Tabellarische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben sowie der Besucherzahlen (nach Gruppen getrennt – Kinder/Jugendliche /Vereine) pro Bad

Folgende Tabellen sind als Anlagen beigefügt:

Anlage 1 a Einnahmen und Ausgaben je Bad 2010

Anlage 1 b Einnahmen und Ausgaben je Bad 2011

Anlage 1 c Besucherzahlen 2008 bis 2011

(Gruppen: Entgeltfrei = Super-Ferien-Pass, Kita, Hort, Schulen, Vereine, Sonstige

Hallenbesucher = Tageskarten, Tageskarte ermäßigt, Nullkarte inkl. Super-Ferienpass

Besucher Sauna

Sonstige Besucher = Familienpass, Kurse, sonstige Besucher)

## Zu B)

### Wirtschaftsplan 2012

Der Vorstand der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) hat am 23.03.2012 einen **Wirtschaftsplanentwurf 2012** beschlossen und anschließend den vier Aufsichtsratsmitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt bereits Mitglied des Aufsichtsrates für die 17. Wahlperiode waren, zur Kenntnis gegeben.

Die Thematik kann aufgrund ihrer Vertraulichkeit nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Es wird auf die Einzelvorlage „**Wirtschaftsplan Berliner Bäder-Betriebe 2012 mit Erläuterungen**“ verwiesen.

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

---

Zur Einhaltung der Haushaltseckwerte und weiteren Konsolidierung des Haushalts mussten auch bei den BBB Einsparentscheidungen des Senats getroffen werden.

Kapitel:	<b>05 10</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sport -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>863 05</b>	<b>Darlehen an Sportorganisations-</b>	<b>1.488.000</b>	<b>1.514.000</b>	<b>1.519.000</b>	<b>730.622,96</b>	<b>1.322.021,84</b>
<b>898 05</b>	<b>Zuschüsse an Sportorganisations-</b>	<b>634.000</b>	<b>654.000</b>	<b>674.000</b>	<b>571.800,31</b>	<b>776.591,27</b>

**HA / 16.03.2012 (Sport/ 24.02.2012)**

**Nr. 27 / SPD, CDU [56]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

**Nr. 28 / CDU [58]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Bei beiden Titeln handelt es sich um Ausgaben des Vereinsinvestitionsprogramms. Die Ausgaben sind abhängig von den jeweils förderungswürdigen Maßnahmen und deren Realisierungsstand (planerisch bzw. ausführungsbefugten). Die tatsächlichen Ausgaben fallen daher jährlich unterschiedlich aus.

Kapitel:	<b>05 11</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Olympiapark – - gesamt -
----------	---

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 29 / GRÜNE, LINKE [63 ff.]: Entwicklung des Olympiaparks nach 2013; Wirtschaftsplan Olympiastadion Berlin GmbH 2012**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss zu berichten, welche Maßnahmen - mit welchen Gesamtkosten und in welchem zeitlichen Rahmen - für die Entwicklung des Olympiaparks nach 2013 geplant sind. Daneben sind die zusätzlichen Einnahmemöglichkeiten für die Olympiastadion Betriebs GmbH darzustellen. Darüber hinaus ist der Wirtschaftsplan der Olympiastadion Betriebs GmbH für 2012 vorzulegen.

Entwicklung des Olympiaparks nach 2013

Nach 2013 besteht derzeit die nachfolgend aufgeführte Planung für die weiteren Investitionsmaßnahmen:

Maßnahme	Ge- samt- betrag	bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
Angaben in Tsd.€								
<b>Friesenhof (Abdichtung Block 9)</b>	498	491			7			
<b>Große Turnhalle</b>	4.978	260	2.000	2.500	218			
<b>Waldbühne</b>	1.600		750	600	250			
<b>Olympiaschwimmstadion</b>	17.500				6.935	7.200	3.365	
<b>Maifeldtribüne</b>								
(nördl. Treppen / Sportmuseum)	3.700				2.000	1.000	700	
(südl. Treppen / Westfassade)	2.000				500	1.000	500	
<b>Funktionsgebäude (Maifeld)</b>	3.700					800	2.500	400
<b>Betriebshof</b>	5.000						2.500	2.500
<b>Sporthalle (Neubau)</b>	3.820						435	3.385
<b>Block 10</b>	2.800							2.800
<b>Beginn ab 2017</b>								
Friesenhof (Abdichtung Block 6)	600							600
Turnhaus Bl. 4.1 (Büroflächen)	1.500							1.500
Friesenhof (Außenanlagen)	1.100							1.100
<b>Beginn ab 2018</b>								
Kuppelsaal	10.000							10.000
Friesenhof (Wache Ost)	600							600
Parkplätze (PO 1 + PO 7)	364							364
Reiterstadion	13.540	29						13.511
Tribüne Maifeld	5.200							5.200

Maßnahme	Ge- samt- betrag	bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
Toiletten(Gutsmuthsweg/Passenheimer)	1.500							1.500
<b>Summe</b>	<b>80.000</b>	<b>780</b>	<b>2.750</b>	<b>3.100</b>	<b>9.910</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>43.460</b>
Angaben in Tsd.€								

### Olympiastadion Betriebs GmbH

#### - Einnahmemöglichkeiten

Die Gesellschaft beabsichtigt, strategisch durch die

- Akquisition von weiteren Großveranstaltungen sowohl im sportlichen als auch im künstlerischen Bereich unter Beachtung der Restriktionen durch die Terminvorgaben Bundesliga und der sonstigen Vorrangveranstaltungen,
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate und
- Verstärkung des spieltagsunabhängigen Vermarktung im Bereich Hospitality;

die Einnahmen zu erhöhen. Detaillierte Angaben zu der operativen Umsetzung dieser Strategie werden aufgrund der starken Konkurrenz in dem Veranstaltungsbereich nicht gemacht.

#### - Wirtschaftsplan 2012

Die Thematik kann aufgrund ihrer Vertraulichkeit nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Es wird auf die Einzelvorlage „Wirtschaftsplan Olympiastadion Berlin GmbH 2011/12“ verwiesen.



Kapitel:

**05 11**

Senatsverwaltung für Inneres und Sport  
- Olympiapark –

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>124 01</b>	<b>Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>3.916.000</b>	<b>3.640.000</b>	<b>3.117.000</b>	<b>4.067.417,20</b>	<b>4.535.574,72</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 30 / GRÜNE [64]: genaue Flächennutzung der Freiflächen**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss ergänzend zum Bericht 0299 über die genaue Flächennutzung der Freiflächen zu berichten.

Zu den einzelnen Freiflächen:

- Über die Sportanlagen **Schenckendorffplatz** und **Hueppeplatz** ist mit der Hertha BSC GmbH & Co. KG aA eine Nutzungsvereinbarung i.S.v. Nr. 26 SPAN geschlossen. Vertraglich ist eine Überlassung des Schenckendorffplatzes an andere Nutzer nicht möglich. Im Rahmen von nationalen und internationalen Leichtathletikveranstaltungen erfolgt die Überlassung des Hueppeplatzes auch an Dritte.
- Das **Stadion auf dem Wurfplatz**, das **Stadion auf dem Hanns-Braun-Platz**, der **Gebhardt-Platz** und der **Hindenburgplatz** sind dem Hertha BSC e.V. zur vorrangigen Nutzung nach Nr. 8 SPAN überlassen. Für Schul- und Hochschulsport sowie im Rahmen freier Kapazitäten für Vereinssport erfolgt regelmäßig eine Überlassung durch die Verwaltung des Olympiaparks auch an andere Nutzungsinteressenten.
- Die **August-Bier-Plätze** sind nach § 13 SportFG i.V.m. Nr. 28 Abs. 1 Satz 2, Nr. 29 SPAN a.F. dem Hertha BSC e.V. überlassen, welcher zwei Kunstrasenplätze errichtet hat. Eine Überlassung der Plätze an sonstige Nutzer durch den Olympiapark ist vertraglich nicht ausdrücklich vorgesehen, kann aber im Einzelfall erfolgen.
- Der **Körnerplatz**, das **Hockeystadion**, das **Maifeld** und das **Reiterstadion** sind nicht dauerhaft vertraglich gebunden und werden nach Nr. 4 ff. SPAN durch die Verwaltung des Olympiaparks an Nutzungsinteressenten vergeben.
- Über die **Tennisanlage** ist mit den Wasserfreunden Spandau 04 eine vorrangige Nutzung nach Nr. 8 SPAN vereinbart. Die Anlage wird außerdem umfangreich für Schulsport genutzt.
- Für den **Georgiiplatz** und das **Lindeneck** besteht eine Vereinbarung zur vorrangigen Nutzung nach Nr. 8 SPAN mit dem Reitsportverein am Maifeld.
- Der **Reitplatz in der Schirwindter Allee 45** und **Teilflächen am Olympischen Reiterstadion** sind dem Reitclub Olympiastadion und dem Reitverein Berlin-Pichelsberg nach Nr. 8 SPAN zur vorrangigen Nutzung überlassen.
- Das **Schwimmbecken im Forumbad** und angrenzende Teilbereiche sowie das **Olympia-Schwimmstadion** sind den Berliner Bäderbetrieben nach § 1 Abs. 6 Satz 2 Bäder-Anstaltsgesetz - BBBG verpachtet.
- Das **Gelände der Bildungsstätte** der Sportjugend des LSB ist nach KJHG und AV Jubst vermietet.

Zu der Flächendifferenz bei den *Förderungswürdigen Sportorganisationen* in den Erläuterungen zum Haushalt 2012/13 gegenüber dem Haushalt 2010/11 (+ 17.940 m<sup>2</sup>):

Im letzten Haushalt waren bei den förderungswürdigen Nutzern nur die Gebäudeflächen berücksichtigt. Jetzt sind alle vermieteten Flächen erwähnt. Der Unterschied zwischen beiden Angaben ergibt sich zum größten Teil aus den jetzt berücksichtigten Außenanlagen (15.740 m<sup>2</sup>). Bei Berücksichtigung dieser Fläche wäre der Flächenbetrag im Haushalt 2010/2011 22.929 m<sup>2</sup> gewesen. Die Differenz zum jetzigen Betrag (25.128,88 m<sup>2</sup>) ist auf neue Vermietungen zurückzuführen.

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 31 / SPD, CDU [64]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

---

In 2011 war im Wesentlichen eine zusätzliche Einnahme durch umsatz- und gewinnabhängige Pachtzahlungen der OStABG i.H.v. rd. 600.000 € zu verzeichnen. Der Einnahmeplanansatz bildet die vertraglichen Mindesteinnahmen ab, die aus den Verträgen resultieren. Nicht berücksichtigt sind mögliche Einnahmen, die nur beim Erreichen bestimmter Betriebsergebnisse anfallen, da sie, wenn überhaupt, nicht jährlich in gleicher Höhe anfallen.

Kapitel:	<b>05 11</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>-Olympiapark -</b>
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	(Stand: 01.02.12) 2011	2010
<b>540 60</b>	<b>Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik</b>	<b>82.500</b>	<b>82.500</b>	<b>96.400</b>	<b>78.747,40</b>	<b>94.787,11</b>

**HA / 16.03.2012 (ITDat/ 20.02.2012)**

**Nr. 32 / SPD, CDU [66, 68]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Im Ressort Inneres und Sport wird für den Betrieb der verfahrensunabhängigen IT-Infrastruktur im Doppelhaushalt 2012/2013 in der Summe aller Kapitel des Einzelplans der mögliche Gesamtveranschlagungsbetrag bei der Ansatzbildung nicht ausgeschöpft.

Für die Sporteinrichtungen Olympiapark und Sportforum Hohenschönhausen kann das Ziel aus folgenden Gründen auf Dauer nicht erreicht werden:

- Die Ausgaben für die Anschlüsse an das Berliner Landesnetz verteilen sich in beiden Sporteinrichtungen auf wenige IT-Arbeitsplätze und sind deswegen je IT-Arbeitsplatz verhältnismäßig hoch.
- Die IT-Arbeitsplätze verteilen sich räumlich auf die Sporteinrichtungen, was zusätzliche Ausgaben für den Netzbetrieb erfordert.
- Die Verfügbarkeit muss auch wegen der nationalen und Internationalen Veranstaltungen nicht nur zu den üblichen Bürozeiten sondern darüber hinaus auch abends und an Wochenenden gewährleistet sein. Die erweiterten Servicelevel verursachen zusätzliche Ausgaben.

Mit der Einführung von ITIS im Olympiapark bis Herbst 2012 werden die Ausgaben gegenüber 2010 dauerhaft gesenkt. Es wird möglich, den Ansatz im Olympia um 14.000 € von 96.400 € (Ansatz 2011 und 94.787,11 € Rechnung 2010) auf 82.500 € zu senken. Das einmalig niedrigere Ist 2011 ist in der Umstellung auf ITIS ab 2012 und die Zurückstellung und Überführung von Maßnahmen nach ITIS begründet.

Kapitel:	<b>05 12</b> Senatsverwaltung für Inneres und Sport <b>- Sportforum -</b>
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>231 43</b>	<b>Anteil des Bundes an der Unterhaltung von Sporteinrichtungen im Ostteil Berlins</b>	<b>876.000</b>	<b>876.000</b>	<b>846.000</b>	<b>888.000</b>	<b>876.000</b>

**HA / 16.03.2012 (Sport/ 24.02.2012)**  
**Nr. 33 / SPD, CDU [73]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Bei der Planung des Haushalts wird entsprechend der bisherigen Praxis unterstellt, dass der Bund einen Mindestbetrag von jährlich 876.000 € beiträgt. Insofern besteht eine Abweichung vom Ist 2011. In 2010 wurden 876.000 € vereinnahmt. Höhere Zuwendungen des Bundes sind im Einzelfall und in Abhängigkeit der dortigen Mittel möglich.

Kapitel:	<b>05 33 – 05 43</b> Der Polizeipräsident in Berlin - <b>Direktionen, Direktion Zentrale Aufgaben, Landeskriminalamt -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist 2011	Ist (Rest/R) 2010
Kap. 0533 – Dir. 1						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>730.000</b>	<b>730.000</b>	<b>782.000</b>	<b>773.880,19</b>	<b>742.042,98</b>
Kap. 0534 – Dir. 2						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>751.000</b>	<b>751.000</b>	<b>781.000</b>	<b>870.422,68</b>	<b>750.426,67</b>
Kap. 0535 – Dir 3						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>436.000</b>	<b>436.000</b>	<b>436.000</b>	<b>593.460,90</b>	<b>515.572,85</b>
Kap. 0536 – Dir. 4						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>710.000</b>	<b>710.000</b>	<b>710.000</b>	<b>792.967,24</b>	<b>745.098,66</b>
Kap. 0537 – Dir. 5						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>850.000</b>	<b>850.000</b>	<b>860.000</b>	<b>794.048,10</b>	<b>870.403,67</b>
Kap. 0538 – Dir. 6						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>946.482,05</b>	<b>905.701,29</b>
Kap. 0541 – Dir. Zentrale Aufgaben						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>1.952.000</b>	<b>1.952.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.359.607,15</b>	<b>2.193.619,83</b>
Kap. 0543 – Landeskriminalamt						
<b>514 03</b>	<b>Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>1.328.000</b>	<b>1.328.000</b>	<b>1.328.000</b>	<b>1.853.977,41</b>	<b>1.726.362,78</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 34 / CDU,GRÜNE [111, 119, 125, 131, 139, 145, 154, 164]: Anschaffung von Fahrzeugen; Anzahl Elektrofahrzeuge; Einsatzdauer**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss zu berichten, wie künftig mit der Anschaffung von Fahrzeugen verfahren werden soll (Kauf/Leasing) und wie viele Elektrofahrzeuge derzeit vorhanden bzw. geplant sind und mit welcher Einsatzdauer dieser Fahrzeuge gerechnet wird.

Bei der Beschaffung der Einsatzwagen Abschnitt (EWA) wurden in den letzten Jahren regelmäßig kombinierte Kauf-/Leasingausschreibungen durchgeführt. Dies resultiert im Wesentlichen aus der im Jahr 2006 vorgenommenen Neukonzeption der EWA-Beschaffung, nach der sich die Wirtschaftlichkeit immer weiter zu Gunsten des Kaufs verschoben hat. Ausgehend von diesen Erkenntnissen hat dies in 2006 zu einem Wechsel der Beschaffungsphilosophie hin zum Kauf geführt.

Die seitdem durchgeführten kombinierten Kauf-/Leasingausschreibungen der letzten Jahre haben den Kauf der Fahrzeuge als wirtschaftlichste Form des Handelns bestätigt. Die hohen Kosten für die polizeispezifische Sonderausstattung und notwendige Ausrüstung mit LuK-Technik (Funk) der Fahrzeuge ist wesentliche Ursache für unwirtschaftliche Leasingangebote.

Die Leistungsbeschreibungen der zu beschaffenden Fahrzeuge lassen auch Angebote von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben zu. Insofern ist im Hinblick auf die Etablierung solcher Fahrzeuge am Markt und im Ergebnis der Erprobung im Zuge der Initiative 120 (Konzept der Polizei zur Erprobung alternativer Antriebssysteme in Einsatzfahrzeugen) damit zu rechnen, dass hier entsprechende Fahrzeuge von den Herstellern angeboten und bei einem wirtschaftlichen Ergebnis auch beschafft werden können. Die Fahrzeughersteller sind aufgefordert, auf der Grundlage der politisch

vorgegebenen ökologischen Rahmenbedingungen geeignete Fahrzeuge für den Einsatz bei der Polizei bereitzustellen.

Die explizite Beschaffung von Elektrofahrzeugen ist nicht geplant.

Derzeit werden folgende alternativ angetriebene Fahrzeuge eingesetzt:

	Vollhybrid (Toyota Prius)	Mildhybrid* (Honda Civic)	Erdgasfahrzeuge (div. Typen)	Elektrofahrzeuge (div. Typen)
Einsatzwagen Objektschutz	1			2
Einsatzwagen Abschnitt	2			4
Neutraler Einsatzwagen	17	3	5	
Personenkraftwagen			2	
Gruppenkraftwagen Abschnitt			1	
Transporter bis 3,5 t			2	
Kleintransporter			11	2
Spezialermittlungswagen (z.B. Hundewagen)			9	
	20	3	30	8
<b>Insgesamt: 61</b>				

\* Hier unterstützt der Elektroantriebsteil den Verbrennungsmotor lediglich zur Leistungssteigerung. Zudem wird ein Teil der Bremsenergie gewonnen.

Die geplante Einsatzdauer der Fahrzeuge liegt in Abhängigkeit von Fahrzeugtyp und Einsatzzweck zwischen 6 und 12 Jahren.

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 35 / CDU [111, 119, 125, 131, 139, 145, 154, 164]: Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Ansätze wurden aus den Erfahrungswerten der zum Anmeldezeitpunkt bekannten letzten Jahreswerte gebildet. Bei den Ausgaben für die Fahrzeugunterhaltung werden weitere Anstrengungen unternommen, um die Kosten für Unterhalt und Betrieb der Fahrzeuge zu reduzieren. Sollte dies nicht gelingen, müssen die notwendigen Mehrausgaben zu Lasten anderer Budgets bei den konsumtiven Sachausgaben innerhalb des Einzelplans 05 ausgeglichen werden.

Es wird auf den Bericht Nr. 33a der Sammelvorlage SenInnSp vom 29.02.2012 (Rote Nummer 0233 – Seite 46f) und auf die Erörterungen in der 7. Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2012 (erste Lesung Epl. 05). verwiesen.

Kapitel:	<b>05 43</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>527 03</b>	<b>Dienstreisen</b>	<b>316.000</b>	<b>316.000</b>	<b>532.000</b>	<b>519.517,43</b>	<b>472.635,27</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 36 / GRÜNE [166]: Anteil der Reisen innerhalb Berlins**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 527 03 zu berichten wie hoch der Anteil der Reisen innerhalb Berlins gewesen ist.

Im Jahr 2011 sind für Dienstreisen innerhalb Berlins verausgabt worden:

Ermittlungsdienstreisen	48,00 €
Tagungen	1.738,65 €
Personalratsreisen	50,00 €
	<b>1.836,65 €</b>

Kapitel:	<b>05 43</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>540 01</b>	<b>Sächliche Ausgaben für die Verwaltungsreform</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>3.300</b>	<b>119,00</b>	<b>212,72</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 37 / GRÜNE [166]: Gesundheitsmanagement**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 540 01 zu berichten, warum der Ansatz für die Ausgaben zum Gesundheitsmanagement nochmals gegenüber 2011 verringert worden ist.

Im Rahmen des dezentralen Gesundheitsmanagements wurde der Titel 54001 erstmals zum Haushalt 2010/2011 veranschlagt. Der Titel ist im Kontext mit den ebenfalls zum Haushalt 2010/2011 erstmals veranschlagten Ausgaben beim Titel 52502 - Sport - zu sehen. Für den Gesundheitssport erfolgte die Schwerpunktsetzung seitens des Landeskriminalamtes seit dem Jahr 2010 in Richtung der Anschaffung von Sportgeräten für den Gesundheits- und Präventionssport (Spinning-Räder, Flexi-Bars, Fausthanteln). Die dafür erforderlichen Mittel wurden unter Ausnutzung der Deckungsfähigkeit dem zweckentsprechenden Titel 52502 (Sport) zugewiesen.

Aufgrund der derzeitigen Schwerpunktsetzung sind die Ansätze, wie im Haushaltsplanentwurf ausgewiesen, in der vorgesehenen Höhe gebildet worden. Sofern sich künftig andere Prioritäten im Gesundheitsmanagement ergeben sollten, werden diese im Wege der Haushaltswirtschaft zu finanzieren sein.



Kapitel:	<b>05 53</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>112 01</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder</b>	<b>40.820.000</b>	<b>41.620.000</b>	<b>40.778.000</b>	<b>42.855.787,24</b>	<b>38.745.477,66</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 38 / GRÜNE [180]: Zuständigkeit für die Festlegung der Gebührenhöhe; Änderungen**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss zu berichten, wer für die Festlegung der Gebührenhöhe zuständig ist und ob Änderungen vorgesehen sind.

Die gesetzliche Grundlage für die im Titel 11151 einzunehmenden Gebühren nach der Polizeibenutzungsgebührenordnung ist § 6 des (Berliner) Gesetzes über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 (GVBl. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 6. Juli 2006 (GVBl. S. 713).

Derzeit werden die Gebühren nach der 24. Verordnung zur Änderung der Polizeibenutzungsgebührenverordnung (PolBenGebO), die am 28. Juli 2009 vom Senat auf Berechnungen der Polizei erlassen wurde, erhoben. Eine Änderung der PolBenGebO ist in Vorbereitung, mit dem Inkrafttreten ist noch in 2012 zu rechnen.

Bei den im Titel 11201 ausgewiesenen Beträgen handelt es sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten. Grundlage für die Höhe im Einzelnen ist der bundeseinheitliche Bußgeldkatalog. Eine Überarbeitung ist vorgesehen. Wann mit der Neufassung zu rechnen ist und welche Auswirkungen damit verbunden sind, ist nicht bekannt.

Kapitel:	<b>05 53</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>511 01</b>	<b>Geschäftsbedarf</b>	<b>3.949.000</b>	<b>3.949.000</b>	<b>4.199.000</b>	<b>6.102.168,33</b>	<b>5.666.861,97</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 39 / CDU [182]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Dieser Titel war bereits Bestandteil der Erörterungen in der 7. Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2012 (erste Lesung Epl. 05).

Wie bereits Sammelvorlage SenInnSport vom 29.02.2012 (Rote Nummer 0233, Seite 88) dargestellt, sind für die hohen Istaussgaben in 2010 und 2011 die Portoausgaben der Bußgeldstelle ursächlich, die wesentlich durch die Überwachungstätigkeiten der bezirklichen Ordnungsämter im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung entstehen. Für diese Tätigkeit erhalten die Bezirke anteilige Einnahmen.

Der Senat beabsichtigt, sich mit den Bezirken über die Aufteilung der Ausgaben der Bußgeldstelle, insbesondere an den Portokosten, zu verständigen. Im Vorgriff auf diese zu treffende Regelung wurde die Reduzierung des Ansatzes vorgenommen.

Kapitel:	<b>05 53</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>514 08</b>	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>4.750.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>3.750.000</b>	<b>6.880.912,96</b>	<b>4.217.590,96</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 40 / CDU [183]: Dienstkleidung Wasserschutzpolizei**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 514 08 zu berichten, ob auch Dienstkleidung für die Wasserschutzpolizei berücksichtigt worden ist.

Aufgrund des, auch bundesweit, besonderen Erscheinungsbildes der Angehörigen der Wasserschutzpolizei soll der maritime Anblick beibehalten werden. Die WSP-Angehörigen dürfen ihre bisherige blaue Dienstbekleidung mit weißen Hemden ohne Zeitbegrenzung weiter tragen.

Die Erstausrüstung im Rahmen der Umstellung erfolgt – wie vorgesehen - in der Variante Posten- und Streifendienst und für die Angehörigen im höheren Dienst in der Variante Stabsdienst. Die Artikel zweireihiges Sakko mit goldenen Dienstgradabzeichen in Balkenform an den Ärmeln und weiße, runde Dienstmützen, die der Kleidung den maritimen Charakter geben, sind dann optional über das persönliche Budget bestellbar.

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 41 / CDU [183]: Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Das hohe Ist in 2011 resultierte insbesondere aus einem überdurchschnittlichen – so nicht vorhergesehenen - Bedarf zum Abschluss der Bekleidungsumstellung sowie aus der Beschaffung von Namensschildern im Rahmen der neu eingeführten Kennzeichnungspflicht.

Kapitel:	<b>05 53</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist 2011	Ist (Rest/R) 2010
<b>519 25</b>	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Man- agements</b>	<b>2.376.000</b>	<b>2.386.000</b>	<b>2.252.000</b>	<b>2.771.610,89</b>	<b>6.137.507,68</b>

**HA / 22.02.2012**

**Nr. 42 / GRÜNE [189,190]: ergänzende Erläuterungen**

Der Senat wird gebeten, dem Hauptausschuss zur 2. Lesung der FM-Titel am 25. April 2012 zum Titel 519 25 – Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements – in den Kapiteln 05 53 und 10 00 ergänzende Erläuterungen vorzulegen.

Es wird verwiesen auf die Vorlage SenInnSport – ZS A/ III C – Berichtsaufträge zu Nutzungsspezifischen Nebenkosten im Rahmen des Facility-Managements - vom 04.04.2012 für die HA-Sitzung am 25. April 2012.

Kapitel:	<b>05 53</b> Der Polizeipräsident in Berlin - <b>Zentraler Service</b> -
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>526 10</b>	<b>Gutachten</b>	<b>1.715.000</b>	<b>1.715.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>2.126.177,56</b>	<b>1.708.089,76</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 43 / CDU [191]: Gutachtenanforderung**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 526 10 zu berichten, von wem diese Gutachten angefordert werden.

Bei den in Auftrag gegebenen Gutachten handelt es sich insbesondere um folgende Sachverhalte:

- Externe ärztliche Leistungen für Blutentnahmen im Zusammenhang mit Straftaten, Alkoholfahrten, Verwahrfähigkeitsuntersuchungen erfolgen auf Veranlassung der Beamten vor Ort (im Einsatz, auf dem Abschnitt etc.). Der ärztliche Dienst der Polizei schließt hierfür die Rahmenvereinbarungen mit den externen Ärzten/Krankenhäusern ab.

Der ärztliche Dienst selbst fordert an:

- externe Facharztgutachten für Mitarbeiter/ Bewerber (z.B. Gutachten der Hausärzte betr. Dienstunfähigkeit)
- externe ärztliche Leistungen für Abschiebungsbetroffene, die über den üblichen Rahmen hinausgehen (z.B. Krankenhausaufenthalte) sowie
- Dolmetscher im Rahmen der ärztlichen Versorgung von Abschiebungsbetroffenen
- Die Untersuchungen von sichergestellten Fahrzeugen auf technische Mängel zwecks Beweissicherung werden ebenfalls von den Beamten vor Ort bzw. auf den Dienststellen (insbesondere von den Verkehrsdiensten) aufgrund vom Referat für Verkehrsordnungswidrigkeiten der Polizei geschlossener Rahmenverträge in Auftrag gegeben.

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 44 / SPD [191]: Abweichungen vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die geplanten Ansätze 2012 und 2013 entsprechen im Wesentlichen den Istaussgaben 2010 und 2011. Zu berücksichtigen ist dabei, dass das Ist 2011 um die nunmehr im Kapitel 0531 nachgewiesenen Ausgaben für den Bereich Arbeitsschutz (2011 337.457,89 €) zu bereinigen sind. Diese Ausgaben sind in entsprechender Höhe im Kapitel 0531 nachgewiesen.

Kapitel:	<b>05 53</b> Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2011	Ist 2011	Ist (Rest/R) 2010
<b>813 83</b>	<b>Endgeräte Digitalfunk Austausch</b>	---	<b>130.000</b>	---	---	---

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 45 / LINKE [207]: Zeitpunkt des Austausches**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 813 83 zu erläutern, warum der Austausch der Endgeräte bereits im Jahr 2013 erfolgen muss, obwohl die Beschaffung erst im Jahr 2009 stattgefunden hat.

Im Zuge der für 2009 durchgeführten Beschaffung wurden im Rahmen eines Pilotprojektes 303 Handsprechfunkgeräte bereits 2008 beschafft.

In 2013 müssen die in 2008 beschafften und dann fünf Jahre im Einsatz befindlichen Handsprechfunkgeräte erneuert werden. Die durchschnittlichen Kosten je Gerät werden mit rd. 420 € veranschlagt.

Kapitel:	<b>05 65</b> Berliner Feuerwehr <b>- Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>111 52</b>	<b>Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften</b>	<b>83.000.000</b>	<b>83.000.000</b>	<b>72.290.000</b>	<b>80.998.722,30</b>	<b>82.988.597,88</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 46 / GRÜNE [240]: Gebührenverzeichnis B: welche Fälle; Rückstände**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 111 52 zu berichten, welche Fälle nach dem Gebührenverzeichnis B abgerechnet werden und in welcher Höhe hier Rückstände aufgelaufen sind.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf das Gebührenverzeichnis K – Kostenersatz bezieht.

In Folge des OVG-Urteils vom 10.02.2011 wurde das gesamte Kostenverzeichnis K der Feuerwehrbenutzungsgebührenordnung (FwBenGebO) neu gestaltet und mit Veröffentlichung der 28. Änderungsverordnung der Feuerwehrbenutzungsgebührenordnung am 28.02.2012 rückwirkend zum 10.02.2011 in Kraft gesetzt. Damit konnten die seit dem 10.02.2011 nicht abgerechneten Einsätze aus dem Bereich des Kostenersatzes wieder der Abrechnung zugeführt werden.

In § 3 der FwBenGebO sind die Kostenersatztatbestände nach § 17 des Feuerwehrgesetzes als Gebührentatbestände unverändert geblieben, und zwar

- die vorsätzlich grundlose Alarmierung,
- die Fehlalarmierung durch Brandmeldeanlage,
- der Gefahrenabwehreinsatz infolge vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verursachens,
- der Gefahrenabwehreinsatz im Nachgang zu einer fahrlässig begangenen Straftat;
- der Gefahrenabwehreinsatz mit Anspruch aus der Gefährdungshaftung;
- der Gefahrenabwehreinsatz im Zusammenhang mit der Beförderung, Verarbeitung, Lagerung oder beim sonstigen Umgang mit gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen oder mit wassergefährlichen Stoffen.

Für den Zeitraum vom 10.02.2011 bis 31.12.2011 wurden für den Bereich der Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen 447 Einsätze mit 428.793,04 € festgesetzt. Weitere 1.044 Einsätze mit derzeit voraussichtlich maximal 994.776,44 € stehen noch zur Prüfung und Festsetzung der Gebührenhöhe an.

Für die noch in dem Abrechnungsbetrieb befindlichen Gefahrenabwehreinsätze im Nachgang zu Verkehrsunfällen und Verkehrshindernissen und in Teilen für die Gefahrenabwehreinsätze im Umgang mit gefährlichen Stoffen/Gefahrgütern wurden für den Einsatzzzeitraum vom 11.02.2011 bis 31.12.2011 1.382 Vorgänge mit insgesamt 444.821,33 € festgesetzt. Weitere 2.862 Vorgänge mit einem voraussichtlichen Volumen vom maximal 1.123.748,26 € stehen zur Prüfung und Festsetzung der Gebührenhöhe an.

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 47 / CDU [240]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

---

Die Ansatzserhöhung für 2012/2013 berücksichtigt die kontinuierlich gestiegenen Gebühreneinnahmen der letzten Jahre (vgl. IST 2010 und 2011) und die aktuelle Einsatzentwicklung im Notfallrettungsdienst (dreiprozentige Steigerung in 2011 im Vergleich zum Jahr 2010). Die Einnahmeerwartung wurde daher entsprechend angepasst.



Kapitel:	<b>05 65</b> Berliner Feuerwehr <b>- Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>514 08</b>	<b>Dienst- und Schutzkleidung</b>	<b>2.203.000</b>	<b>2.203.000</b>	<b>2.280.000</b>	<b>877.908,93</b>	<b>2.203.000,00</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 48 / SPD [244]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

In 2011 wurden Mittel u. a. aus diesem Titel zur Gegenfinanzierung für die Beschaffung der schweren Brandschutzkleidung für Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr benötigt und - wegen des erkennbar investiven Gesamtvolumens der Maßnahme - beim für das Jahr 2011 hierfür neu eingerichteten Investitionstitel 0565/812 11 verausgabt (siehe hierzu auch HA-Vorlagen Rote Nr. 2318 und 2318 A). Aus diesem Grund ist das IST 2011 erheblich niedriger als der Ansatz 2011.

Die Ansätze 2012/2013 werden in der gebildeten Höhe für die Rettungsdienstkleidung (Mietkonzept incl. Reinigung und Pflege auch der schweren Brandschutzkleidung) und den Regelbedarf an sonstiger Dienstkleidung benötigt.

Kapitel:	<b>05 65</b> Berliner Feuerwehr <b>- Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>519 25</b>	<b>Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements</b>	<b>1.604.000</b>	<b>1.609.000</b>	<b>904.000</b>	<b>1.067.700,00</b>	<b>895.649,28</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 49 / LINKE [252 ff.]: Ansatzerhöhungen**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 519 25 zu erläutern, für welche Maßnahmen die erhebliche Ansatzerhöhungen vorgesehen sind.

Es wird verwiesen auf die Vorlage SenInnSport – ZS A/ III C – Berichtsaufträge zu Nutzungsspezifischen Nebenkosten im Rahmen des Facility-Managements - vom 04.04.2012 für die HA-Sitzung am 25. April 2012.

Kapitel:	<b>05 65</b> Berliner Feuerwehr - Service -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>811 01</b>	<b>Lösch- Hilfeleistungsfahrzeuge</b>	<b>1.502.000</b>	<b>1.920.000</b>	<b>2.440.000</b>	<b>144.767,06</b>	<b>2.510.463,00</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 50 / SPD [257]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

In 2011 wurden Mittel u. a. aus diesem Titel zur Gegenfinanzierung für die Beschaffung der schweren Brandschutzkleidung für Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr benötigt (rd. 1 Mio EURO). Verausgabt wurden diese Mittel beim für das Jahr 2011 hierfür neu eingerichteten Investitionstitel 0565/812 11. Die im Rahmen der Regelbeschaffung (Ersatzbeschaffung nach Ablauf der Nutzungsdauer) geplanten Fahrzeuginvestitionen mussten insoweit auf die Jahre 2012/2013 verschoben werden. So wurde in 2011 statt der geplanten 8 LHF-Fahrgestelle (1.160.000 €) nur ein Fahrgestell (145.000 €) beschafft. Siehe hierzu auch HA-Vorlagen Rote Nr. 2318 und 2318 A sowie Begründung zum nachfolgenden Titel 0565/81103.

Bereits im Jahr 2010 mussten zur Absicherung des Notfallrettungsdienstes im Rahmen einer Prioritätenverschiebung zusätzlich zur bei 0565/811 12 geplanten Ersatzbeschaffung (10 RTW) weitere 10 Rettungswagen beschafft werden. Zur Finanzierung dieser Maßnahme, die sich auf zwei Haushaltsjahre (2010/2011) erstreckte, wurden im Jahr 2010 die bei Titel 0565/811 01 für vier LHF-Fahrgestelle veranschlagten Mittel (560.000 €) und die für die vier LHF-Aufbauten veranschlagte, in 2011 fällige Verpflichtungsermächtigung (1.280.000 €) benötigt und im Rahmen des Deckungsvermerks genutzt. Verausgabt (und nachgewiesen) wurden die Mittel im Jahr 2011 bei Titel 0565/811 12 (Ansatz 2011 bei 0565/811 12: 1.500.000 €, IST 2011 bei 0565/811 12: 2.784.077,70 €).

Generell gilt: Die Ansatzbildung bei den Fahrzeugtiteln orientiert sich an einer bedarfsgerechten Ersatzbeschaffung und ist stets maßnahmeabhängig. In Abhängigkeit vom jeweils zu beschaffenden Fahrzeugtyp bzw. der Fahrzeugkomponente (Fahrzeugaufbauten sind z. B. teurer als Fahrgestelle) und der Anzahl der Fahrzeuge können sich von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr teilweise erhebliche Abweichungen ergeben.

Kapitel:	<b>05 65</b> Berliner Feuerwehr <b>- Service -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>811 05</b>	<b>Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge, Abrollbehälter</b>	<b>927.000</b>	<b>1.176.000</b>	<b>73.000</b>	<b>47.796,41</b>	<b>792.499,69</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 51 / SPD [258]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Ansatzbildung bei den Fahrzeugtiteln orientiert sich an einer bedarfsgerechten Ersatzbeschaffung und ist stets maßnahmeabhängig. In Abhängigkeit vom jeweils zu beschaffenden Fahrzeugtyp bzw. der Fahrzeugkomponente (Fahrzeugaufbauten sind z. B. teurer als Fahrgestelle) und der Anzahl der Fahrzeuge können sich von Haushaltsjahr zu Haushaltsjahr teilweise erhebliche Abweichungen ergeben.

Für die in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 geplante Beschaffung eines Abrollbehälters Dekontamination haben sich bei der Ausschreibung für das Grundgestell geringere Ausgaben als geplant ergeben. Die Differenz wurde durch den Beauftragten für den Haushalt der Berliner Feuerwehr im Rahmen der Haushaltswirtschaft zur Verstärkung des Titels 0565/812 89 (Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die luK-Technik) verwendet. In den Haushaltsjahren 2012 und 2013 befindet sich dann wieder mehr als nur eine Maßnahme im Titel 0565/811 05 (vgl. Erläuterungen im Druckstück, S. 258).

Kapitel:	<b>05 71</b> Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten <b>- Leitung -</b>
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	(Stand: 01.02.12) 2011	2010
<b>511 43</b>	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik</b>	<b>359.000</b>	<b>282.000</b>	<b>186.000</b>	<b>50.940,19</b>	<b>234.306,53</b>

**HA / 16.03.2012**  
**Nr. 52 / SPD, CDU [274, 277]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind bei diesem Titel sämtliche Ausgaben für Geräte, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände der Kapitel 0571, 0572, 0573, 0575 und 0576 veranschlagt, was einen großen Teil der Abweichung erklärt. Leider ist sowohl im Ansatz als auch im Ist 2011 diese Zusammenfassung nicht korrekt abgebildet.

Die jährlichen Unterschiede in den Ansätzen beziehen sich jeweils auf Ersatzbeschaffungen nach einer Einsatzdauer von 5 Jahren für PC; Drucker, Monitore, Notebooks und Präsentationstechnik. Da diese zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden, kommt es innerhalb des Planungszeitraumes zwangsläufig zu erheblichen Schwankungen bei den Ansätzen.

Kapitel:	<b>05 72</b> Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten <b>- Personenstands- und Einwohnerwesen -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>111 05</b>	<b>Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>1.862.863,33</b>	<b>2.662.915,06</b>

**ISOA / 19.03.2012**

**Nr. 53 / Piraten [280]: Widerspruch: steigendes Produkt ./ vermindertes Ansatz**

SenInnSport wird um eine Erläuterung des Berichts [0233 - ISOA-Sammelvorlage, Seite 101] gebeten: Das IST 2010 betrage ca. 2,6 Millionen € und das IST 2011 ca. 1,8 Millionen €. Dennoch werde im Bericht erklärt, dass die Einnahmen aus den Melderegistereinkünften und Bescheinigungen - dem größten Teil der Einnahmen - in den letzten Jahren gestiegen seien.

Bei diesem Titel werden Verwaltungsgebühren für Melderegisterauskünfte, Bescheinigungen (einfach, erweitert, Archiv), Apostillen, Lotteriewesen und gewerbliche Spielevermittlung (Erlaubnis, Widerruf, Entsagung) eingezahlt. Die gewerbliche Spielevermittlung wurde 2008 aufgrund des Ausführungsgesetzes zum Glücksspielstaatsvertrag in die Verwaltungsgebührenordnung aufgenommen und dem LABO zugeordnet. Der größte Anteil der Einnahmen liegt jedoch bei Melderegisterauskünften und Bescheinigungen.

Bis 2010 sind die Einnahmen kontinuierlich gestiegen. In 2011 war das IST allerdings geringer als in 2010. Die wesentlichsten Gründe für die Abweichung des IST 2011 im Vergleich zum IST 2010 sind folgende: Im Titel 11105 werden u.a. die Gebühren der privaten Großkunden für die Nutzung des Internet Auskunftsservers vereinnahmt. Diese Großkunden fragen in unregelmäßigen Abständen ihren bestehenden Kundenstamm ab, woraus entsprechende Gebühreneinnahmen entstehen. Insgesamt sind die Abfragen in ihrer Anzahl unterschiedlich und nicht vorhersehbar. Im Jahr 2010 war hier ein besonders hoher Gebühreneingang zu verzeichnen. Des Weiteren ist die Anzahl der Vertragskunden von 2009 zu 2010 um 40 Großkunden gestiegen. Von 2010 zu 2011 hingegen waren es "nur" 20 Großkunden mehr.

Aufgrund der geplanten Einführung der automatisierten Melderegisterauskunft für Einzelabfragen für Privatpersonen in 2012/13 wurde der Ansatz nicht in voller Höhe an das IST 2010 angepasst. Grund: Die Gebühr für eine einfache automatisierte Melderegisterauskunft beträgt nur 1,50€. Eine einfache manuelle Melderegisterauskunft beträgt 5,00€, weil der Verwaltungsaufwand höher ist. (Verwaltungsgebührenordnung -Tarifstelle 3051). Hier stehen dann dem sinkenden Verwaltungsaufwand auch sinkende Gebühren gegenüber.

Kapitel:	<b>05 74</b> Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten <b>- Ausländerangelegenheiten -</b>
----------	--

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>813 89</b>	<b>Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrenabhängige luK-Technik</b>	<b>850.000</b>	<b>100.000</b>	---	---	---

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 54 / SPD, GRÜNE [309, 312]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Der Senat hat zur Haushaltsplananmeldung für die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) in der Ausländerbehörde Vorsorge zur Bereitstellung zwingend erforderlicher verfahrensspezifischer Hard- und Software getroffen. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung konnte der Senat nicht absehen, dass die entsprechenden Komponenten durch die Bundesdruckerei im Rahmen der Herstellung der Karte zum elektronischen Aufenthaltstitel beigestellt und finanziert werden.

Nunmehr soll eine andere Investitionsmaßnahme innerhalb des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten umgesetzt werden.

Die derzeitigen Verfahrensweisen und die eingesetzten Werkzeuge für die Vorbereitung von Wahlen und Abstimmungen wurden im Rahmen einer Vorstudie kritisch analysiert und erhebliche Verbesserungspotenziale identifiziert. Hinzu kommt, dass im Rahmen aktueller politischer Bemühungen um verstärkte Ansätze „partizipativer Demokratie“ die Bürgerinnen und Bürger stärker durch Volks- und Bürgerentscheide in die politischen Entscheidungen eingebunden werden sollen bzw. diese Einbindung selbst einfordern. Die entsprechenden Initiativen reichen von der Ebene der EU bis zu Einzelfragestellungen auf kommunaler Ebene. Die Entwicklung bedarf auf Seiten der Verwaltung einer Veränderung der bisherigen etablierten Vorgehensweisen, Methoden und Verfahren. In diesem Zusammenhang sollen auch Entwicklungen, wie sie u.a. durch die Einführung des elektronischen Personalausweises mit der eID-Funktion entstanden sind (z. B. Möglichkeit der elektronischen Unterschriftenerfassung für die Unterschriftensammlung bei Bürger- und Volksbegehren) aufgegriffen werden.

Die Maßnahme ist veranschlagungsreif. Es liegen entsprechende Konzept- und Planungsdokumente vor (Machbarkeitsuntersuchung Ablösung Wahlinfo durch MESO; Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Machbarkeitsuntersuchung anhand WiBe 4.1; Projektskizze Wahlmanagement in Berlin (Umfang zusammen 90 Seiten).

Die Maßnahme hat folgenden Umfang:

- einmalige Planungs- und Entwicklungsausgaben (Systemkosten, Lizenzen, Projektkosten) in 2012 734.000 EUR
- Folgekosten/laufende Betriebskosten (für Wartung und Pflege, verfahrenabhängige Infrastruktur) jährlich ab 2013 184.000 EUR.

Kapitel:	<b>05 86</b> Landesverwaltungsamt - Logistikservice -
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>540 10</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>450.000</b>	<b>450.000</b>	<b>111.000</b>	<b>537.669,21</b>	<b>449.426,38</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 55 / CDU [341]: externes Personal**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss betr. Titel 540 10 zu berichten, für welche Einsätze und in welcher Anzahl externes Personal benötigt wird.

Der Einsatz externer Fahrer/innen für den Fuhrpark Berlin ist grundsätzlich für Vertretungszeiten aus Krankheits- oder Urlaubsgründen sowie zur Abdeckung von Bedarfsspitzen gedacht. Der Bedarf variiert und ist nicht konkret planbar.

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 56 / CDU [341]: Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Ansatzbildung für die Jahre 2012/2013 hat sich an dem Ist 2010 orientiert. Eine höhere Personalfuktuation sowie vermehrte längerfristige krankheitsbedingte Ausfälle führten zu einer erhöhten Inanspruchnahme des externen Dienstleisters in 2011.



Kapitel:	<b>Einzelplan 12, Kapitel 12 50</b>  <b>- Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport -</b>
----------	---

Titel	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist	Ist (Rest/R)
		2012	2013	2011	2011	2010
<b>701 00</b>	<b>Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks</b>	<b>2.750.000</b>	<b>3.100.000</b>	-	<b>357.994,20</b>	<b>237.157,24</b>

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 57 / SPD, CDU [208,223]: Zurückgestellt – Abweichung vom IST 2011**

Für alle Titel, die von der SPD und/oder CDU zur 2. Lesung zurückgestellt werden, ist unabhängig von den sonstigen Berichtswünschen ein Bericht vorzulegen, der die Abweichung der Ansätze für 2012/2013 von dem Ist 2011 inhaltlich erläutert.

Die Maßnahmen in den einzelnen Jahren sind vom Volumen her nicht zwangsläufig vergleichbar. Bei den in 2011 durchgeführten Investitionen handelte es sich um Tiefbaumaßnahmen mit einem geringen Aufwand (Abdichtungen der Fundamentbereiche und Sanierungsarbeiten am Mauerwerk im Block 9). Die Ansätze für die Jahre 2012 und 2013 beziehen sich auf deutlich ausgabenintensive Hochbaumaßnahmen (Rückbau des Blockes 4 von einer KFZ-Halle zu einer Sporthalle und Sanierung der Treppen und Umläufe in der Waldbühne aus Gründen der Gefahrenabwehr).

**HA / 16.03.2012**

**Nr. 58 / GRÜNE, LINKE [207]: Fortbestand und Sanierung Schwimmbad Olympiastadion**

SenInnSport wird gebeten, dem Hauptausschuss über den Fortbestand und die Sanierung des Schwimmbades Olympiastadion zu berichten.

Fortbestand und die Sanierung des Schwimmbades Olympiastadion

Die baulichen Schäden am Olympia-Schwimmstadion sind derart gravierend, dass eine Öffnung des Bades in den nächsten Jahren nur mit erheblichen bauunterhaltenden Aufwendungen, im schlimmsten Fall nicht mehr gewährleistet werden kann. Umkleiden und Sanitärräume sind ohne Bauunterhaltungsmaßnahmen nicht mehr hygienisch einwandfrei zu halten, Umläufe, diverse Räume und Fassadenbereiche sind durch eindringendes Regenwasser bereits schwer geschädigt, auch im Beckenbereich sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

In der Saison 2012 ist aufgrund des milden Winters der Betrieb des Bades gesichert, da die aktuell schlechte bauliche Situation sich nicht weiter verschlimmert hat und die Schäden überschaubar sind. Ob dies auch für die Saison 2013 gewährleistet werden kann, hängt vor allem von den klimatischen Bedingungen ab.

Die Gesamtsanierungskosten werden von den BBB auf etwa 35 Mio € geschätzt. Gemeinsam mit den Bäder-Betrieben wurde aber eine Konzeption zur Teilsanierung des Gebäudekörpers mit einem Kostenvolumen von 17,5 Mio € erarbeitet, die den Betrieb des Bades mittelfristig sichern würde. Diese Konzeption umfasst:

- Sanierung der Fassaden
- Rückbau der Tribünen und Abdichtung der Dächer

- Sanierung der für den Badbetrieb notwendigen Räume und Decken, Herstellung der übrigen Räume im Rohbauzustand
- Sanierung der Becken und Beckenumgänge
- Wiederherstellung der Grünanlagen nach Durchführung der Baumaßnahmen

Mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt wurde ein Zeit-/Maßnahmeplan entwickelt. Bis zum Jahresende 2012 soll hier noch gutachterliche Feststellungen zum Schadensumfang, der Schadstoffbelastung und den denkmalschutzseitigen Beschränkungen getroffen und parallel das Bedarfsprogramm erarbeitet werden. Die Zurverfügungstellung der bauvorbereitenden Mittel vorausgesetzt (von SenStadtUm bei SenFin beantragt), sollen im Jahr 2013 die planungsseitigen Voraussetzungen geschaffen und zudem die Zustimmung des Ausschusses zu den Bauplanungsunterlagen herbeigeführt werden. Die Baudurchführung soll in den Jahren 2014 bis 2016 erfolgen, wobei von einer baubedingten Schließung des Bades zumindest in der Saison 2015 auszugehen ist. Angestrebt wird eine Wiederinbetriebnahme des Bades spätestens zum 01.08.2016.

Haushaltsseitig sind die Voraussetzungen zur Durchführung der Baumaßnahme im Rahmen der in der Investitionsplanung ab 2014 jährlich mit 10 Mio € angesetzten Mittel des Titels 1250/701 00 (MG 05) zu schaffen.

---

**ANLAGE 1 a**

ZUR

**SAMMELVORLAGE AN DEN HAUPTAUSSCHUSS**

**KAPITEL 0510; 0511 UND 0512**

Berliner Bäder-Betriebe

**Einnahmen und Ausgaben je Bad 2010**

BAD	Bezeichnung	Umsatzerlöse		Sonstige Erträge/Zins		Summe Erträge		Materialaufwand		Aufwand f. bez. Leistg.		Personalaufwand		übrige Aufwendungen		Bauliche Unterhaltung		Summe Aufwand		Betriebsergebnis I	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1001000	2 HB HB Stadtb. Mitte	234.971	262.262	497.234	306.928	13.208	593.927	56.182	44.888	1.015.133	-517.900										
1002000	2 HB HB Fischerinsel	233.590	16.050	249.640	143.011	16.799	384.103	33.935	25.589	603.436	-353.796										
1003000	2 SB SB Monbijou	121.236	6.744	127.980	58.273	17.616	185.778	15.532	14.142	291.340	-163.360										
1004000	2 HB HB Tiergarten	347.278	18.472	365.750	375.802	34.500	678.537	121.359	320.764	1.530.962	-1.165.212										
4005000	2 SB SB am Poststadion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4006000	2 HB HB Stadtb. Wedding	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1007000	2 SB SB Humboldtthain	160.128	31.677	191.806	165.359	49.228	229.046	21.601	106.784	572.018	-380.212										
1008000	2 FB FB Plötzensee	0	15.730	15.730	5.103	9.266	7.174	37.065	7.174	58.608	-42.878										
1009000	2 KB KB Seestr.	464.401	71.984	536.384	599.223	78.759	1.110.541	153.583	399.907	2.342.012	-1.805.627										
4040000	2 HB HB Prenzlauer Berg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1011000	2 SV HB HB Th.-Mann-Str.	1.312	7.089	8.401	164.249	14.542	215.339	39.765	32.747	466.643	-458.241										
1012000	2 HB HB E.-Thalmann-Park	701.312	19.522	720.834	268.273	17.966	741.186	59.304	38.875	1.125.605	-404.771										
4043000	2 HB HB Weinstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1014000	2 HB HB Holzmarktstr.	131.215	23.048	154.264	165.352	20.328	356.098	39.563	59.144	640.484	-486.221										
1015000	2 HB HB am Spreewaldplatz	864.429	17.064	881.493	508.620	56.750	1.181.017	197.547	275.296	2.219.230	-1.337.737										
1016000	2 HB HB Stadtb. Kreuzberg	0	0	0	0	0	0	170.000	0	170.000	-170.000										
1017000	2 SB SB Kreuzberg	467.045	39.220	506.265	376.255	96.230	432.799	47.456	153.856	1.106.595	-600.330										
1018000	4 HB HB Stadtb. Schöneberg	0	1.985	1.985	132.309	8.081	23.288	28.744	31.426	223.848	-221.863										
1019000	4 SV HB HB Lehnrschw. Schöneberg	49.679	75.021	124.700	409.888	32.845	597.342	105.983	241.531	1.387.588	-1.262.888										
1020000	1 FB FB Jungfernhelde	0	11.421	11.421	4.851	2.993	0	30.035	2.428	40.307	-28.887										
1021000	1 HB HB Krumme Str. Alte Halle	112.573	123.251	235.823	215.142	9.367	412.754	88.076	51.132	776.470	-540.647										
1022000	1 HB HB Krumme Str. Neue Halle	177.394	6.273	183.667	271.798	23.444	495.292	132.590	110.061	1.033.184	-849.517										
1023000	1 SV HB HB Forumbad Olympiastadion	0	22.142	22.142	261.009	41.485	46.628	94.957	90.509	534.588	-512.447										
1024000	1 SB SB Olympiastadion	232.555	44.521	277.076	234.961	92.221	280.932	33.232	226.676	868.022	-590.946										
1026000	1 HB HB Spandau Nord	71.402	8.688	80.070	123.845	5.565	225.417	39.460	50.999	445.286	-365.216										
1027000	1 SB SB Staaken-West	0	3.093	3.093	50.720	2.575	0	7.602	31.777	92.674	-89.582										
1028000	1 KB KB Spandau Süd	391.690	73.287	464.978	485.722	66.992	670.526	119.048	286.594	1.628.882	-1.163.905										
1029000	1 HB HB Wi.-df I (Mecklenburg. Str.)	620.357	91.544	711.901	336.304	26.411	818.081	123.447	60.085	1.364.327	-652.427										
* 1030000	1 SV HB HB Wi.-df II (F.-Wildung-Str.)	9.536	35.682	45.218	180.842	16.393	296.312	120.980	40.552	657.080	-611.862										
1031000	1 SB SB Wilmersdorf	288.531	183.086	471.617	226.364	49.935	383.818	38.504	91.657	790.277	-318.660										
1032000	1 FB HB Halensee	0	54.000	54.000	0	2.579	0	18.041	0	20.620	33.380										
4033000	4 HB HB Stadtb. Zehlendorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1034000	4 SV HB HB Huttenweg	0	1.283	1.283	23.190	8.253	35.631	33.755	5.025	105.854	-104.572										
1035000	4 FB FB Wannsee	560.432	192.043	752.475	88.932	84.472	497.699	22.890	141.572	835.564	-83.089										
1036000	1 HB HB Paracelsusbad	357.371	254.159	611.530	334.287	20.375	755.152	92.164	362.333	1.564.311	-952.781										
4037000	1 HB HB Cité-Foch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1038000	1 HB HB Märk. Viertel	261.994	24.131	286.125	308.626	25.745	773.799	107.136	119.389	1.334.695	-1.048.570										
1039000	1 FB FB Lübars	0	81.114	81.114	224	12.604	0	25.346	1.710	39.884	41.230										
1040000	1 FB FB Tegeler See	0	4.332	4.332	7.162	3.653	0	33.064	23.798	67.677	-63.345										
4041000	4 HB HB Stadtb. Stieglitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1042000	4 HB HB Stadtb. Lankwitz	1.232.890	71.784	1.304.674	545.746	48.907	1.352.733	159.061	376.922	2.483.368	-1.178.694										
1043000	4 SV HB HB Finckensteinallee	0	14.261	14.261	42.679	23.192	0	33.357	1.157	100.385	-86.124										
1044000	4 SB SB Lichtenfelde	509.553	32.970	542.522	210.429	45.447	589.966	19.429	64.488	929.760	-387.238										

ohne Rekonstruktionsobjekte

BAD	Bezeichnung	Umsatzerlöse		Sonstige Erträge/Zins		Summe Erträge	Materialaufwand		Aufwand f. bez. Leistg.		Personalaufwand		übrige Aufw. wendungen		Bauliche Unterhaltung		Summe Aufwand		Betriebsergebnis I
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1045000	4 SB	273.096	100.045	373.141	213.543	110.287	249.664	34.599	84.743	692.836	-319.695								
1046000	4 HB	41.153	39.518	80.671	204.202	471.042	471.042	124.196	305.190	1.127.247	-1.046.576								
1047000	4 KB	573.872	66.492	640.365	520.015	62.692	850.519	155.348	333.987	1.922.562	-1.282.197								
1048000	4 SB	106.804	84.433	191.238	106.386	30.504	213.291	27.137	69.537	446.855	-255.617								
1049000	3 HB	543.398	38.978	582.376	436.372	18.390	874.228	145.495	146.545	1.621.030	-1.038.653								
1050000	3 SV	0	37.224	37.224	195.172	7.588	101	39.469	71.742	314.072	-276.848								
1051000	3 SB	220.686	65.385	286.071	259.915	81.544	227.672	70.958	313.959	954.048	-667.977								
1052000	3 KB	413.296	206.874	620.170	511.469	81.893	822.716	148.722	251.518	1.816.318	-1.196.148								
4063000	3 HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1054000	3 HB	124.587	-791	123.796	198.576	16.589	332.742	43.115	115.837	706.840	-583.044								
1056000	3 FB	0	8.160	8.160	0	1.587	0	4.824	1.578	7.990	170								
4067000	3 FB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1058000	3 FB	0	13.399	13.399	2	85	0	5.049	3.317	8.452	4.947								
1059000	3 FB	0	39.953	39.953	13.425	1.431	0	20.914	4.677	40.447	-494								
1060000	3 HB	81.165	54.259	135.425	118.890	6.573	234.956	14.614	43.923	418.956	-283.531								
1061000	3 HB	54.661	4.990	59.651	80.763	12.780	257.654	24.819	91.009	467.024	-407.373								
1062000	3 SB	137.972	8.267	146.239	101.953	23.313	233.557	7.816	53.096	419.734	-273.495								
4063000	3 HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1064000	3 HB	61.049	4.050	65.098	103.412	18.391	233.399	25.753	305.885	686.840	-621.742								
1065000	3 HB	225.213	12.116	237.329	165.915	14.061	578.746	41.056	39.180	838.968	-601.629								
4066000	3 HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1067000	2 FB	95.147	19.802	114.949	14.317	531	240.380	27.128	167.166	545.330	-443.928								
1068000	2 HB	0	6.256	6.256	96.690	13.967	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4069000	2 HB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1070000	2 SB	260.750	26.179	286.929	176.093	69.393	331.868	48.692	58.388	684.433	-397.504								
1071000	2 HB	257.348	1.111	258.459	264.554	37.476	632.743	75.922	236.503	1.247.199	-988.740								
1072000	3 SB	28.222	1.843	30.065	24.380	3.322	68.903	2.486	17.140	116.229	-86.164								
1073000	3 FB	0	26.527	26.527	5	1.015	0	10.471	1.231	12.722	13.805								
1074000	3 HB	121.840	15.394	137.234	140.720	13.139	443.645	29.886	35.584	662.973	-525.799								
1075000	3 SV	67.718	15.097	82.815	293.889	61.020	201.933	90.541	101.617	749.000	-666.185								
1076000	3 HB	91.458	15.409	106.867	120.742	13.624	402.871	29.344	597.007	1.163.587	-1.056.719								
1077000	3 FB	0	1.119	1.119	1.655	318	0	3.535	3.681	9.190	-8.070								
<b>Gesamt Bäder</b>		<b>12.382.310</b>	<b>2.850.943</b>	<b>15.233.252</b>	<b>11.994.534</b>	<b>1.802.832</b>	<b>22.268.370</b>	<b>3.755.825</b>	<b>7.346.787</b>	<b>47.168.348</b>	<b>-31.935.096</b>								
Sonstige/Verwaltung		-406.255	604.981	198.726	4.129	243.654	5.910.659	2.746.298	416.498	9.321.239	-9.122.513								
<b>BBB insgesamt</b>		<b>11.976.054</b>	<b>3.455.924</b>	<b>15.431.979</b>	<b>11.998.664</b>	<b>2.046.486</b>	<b>28.179.029</b>	<b>6.502.124</b>	<b>7.763.285</b>	<b>56.489.587</b>	<b>-41.057.609</b>								
<b>SSE insgesamt</b>		<b>1.582.580</b>	<b>60.368</b>	<b>1.642.948</b>	<b>1.626.902</b>	<b>657.546</b>	<b>1.283.684</b>	<b>165.188</b>	<b>597.569</b>	<b>4.330.889</b>	<b>-2.687.941</b>								
<b>SEZ insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>								

zurückübergeben  
z.Z. geschlossen  
verpachtet

erstellt BBB FI - Auswertung BBB CO - BEG 2010 (STAND 01-12)hendgültig, ohne Reko

**ANLAGE 1 b**

ZUR

SAMMELVORLAGE AN DEN HAUPTAUSSCHUSS

**KAPITEL 0510; 0511 UND 0512**

Berliner Bäder-Betriebe

**Einnahmen und Ausgaben je Bad 2011**

ohne Rekonstruktionsobjekte

BAD	Bezeichnung	Umsatzerlöse		Sonstige Erträge/Zins		Summe Erträge		Materialaufwand		Aufwand f. bez. Leistg.		Personalaufwand		übrige Aufwendungen		Bauliche Unterhaltung		Summe Aufwand		Betriebsergebnis I	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1001000	2 HB HB Stadtb. Mitte	293.708	0	262.776	0	556.485	305.892	23.670	650.910	23.646	87.501	1.091.718	-535.234								
1002000	2 HB HB Fischerinsel	253.373	44.701	298.074	0	298.074	153.078	8.896	424.491	44.241	31.549	662.255	-364.181								
1003000	2 FB SB Monbijou	63.088	4.701	67.789	0	67.789	35.261	8.650	144.487	2.744	16.403	207.545	-139.756								
1004000	2 HB HB Tiergarten	362.374	25.605	387.979	0	387.979	366.511	19.656	630.517	28.605	113.762	1.159.051	-771.071								
4005000	FB SB am Poststadion	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
4006000	HB HB Stadtb. Wedding	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1007000	2 FB SB Humboldtthain	71.917	11.698	83.614	0	83.614	139.400	27.542	189.295	4.413	121.519	482.168	-398.554								
1008000	2 NB FB Pläitzensee	0	17.973	17.973	73	17.973	669.235	10.826	1.120.610	5.269	627	16.796	1.176								
1009000	2 KB KB Seestr.	432.634	36.921	469.555	0	469.555	0	48.764	0	71.231	363.542	2.273.382	-1.803.827								
4010000	HB HB Prenzlauer Berg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1011000	2 HB HB Th.-Mann- Str.	632	39.160	39.792	0	39.792	106.880	3.507	107.058	45.753	19.583	282.780	-242.989								
1012000	2 HB HB E.-Thälmann- Park	599.190	3.715	602.905	0	602.905	247.275	8.979	763.461	51.149	76.146	1.147.010	-544.105								
4013000	HB HB Weinsstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1014000	3 HB HB Holzmarktstr.	166.648	4.870	171.518	181.868	171.518	181.868	13.945	502.437	20.712	45.775	764.538	-593.020								
1015000	3 HB HB am Spreewaldplatz	701.450	26.415	727.865	503.288	727.865	503.288	40.948	1.032.576	52.171	650.285	2.279.268	-1.551.403								
1016000	3 HB HB Stadtb. Kreuzberg	0	0	0	0	0	0	0	0	170.000	0	170.000	-170.000								
1017000	3 FB SB Kreuzberg	386.614	47.637	434.251	387.171	434.251	387.171	65.238	483.223	8.127	162.589	1.106.348	-672.097								
1018000	3 HB HB Stadtb. Schöneberg	-118	23.260	23.142	173.319	23.142	173.319	12.607	135.620	36.412	763.831	1.111.789	-1.088.647								
1019000	3 SV HB HB Lehrschrw. Schöneberg	48.365	309.266	357.630	343.533	357.630	343.533	39.482	576.942	103.358	1.450.989	2.514.305	-2.156.675								
1020000	1 NB FB Jungfernhöhe	0	8.677	8.677	4.365	8.677	4.365	3.499	0	678	94	8.637	40								
1021000	1 HB HB Krumme Str. Alte Halle	203.335	86.767	290.102	223.502	290.102	223.502	17.161	437.263	81.442	70.120	829.487	-539.386								
1022000	1 HB HB Krumme Str. Neue Halle	163.897	10.619	174.516	245.673	174.516	245.673	14.184	531.237	48.478	131.008	970.581	-796.065								
1023000	1 HB HB Forumbad Olympiastadion	0	22.868	22.868	274.489	22.868	274.489	36.419	175.721	62.869	271.705	821.203	-798.395								
1024000	1 FB SB Olympiastadion	207.264	43.095	250.360	313.377	250.360	313.377	96.754	351.849	34.023	147.382	943.385	-693.025								
1026000	1 HB HB Spandau Nord	154.162	53.929	208.091	127.521	208.091	127.521	8.767	452.232	43.230	51.567	683.316	-475.225								
1027000	1 FB SB Staaken-West	22.735	7.734	30.470	52.328	30.470	52.328	7.627	78.971	3.926	29.341	172.194	-141.724								
1028000	1 KB KB Spandau Süd	147.348	78.462	225.810	293.717	225.810	293.717	53.993	241.905	48.161	293.426	931.202	-705.392								
1029000	1 HB HB Wi-df I (Mecklenburg. Str.)	654.450	18.765	673.215	347.865	673.215	347.865	59.585	850.674	47.399	131.208	1.436.730	-763.515								
1030000	1 HB HB Wi-df II (F.-Wildung-Str.)	10.614	10.397	21.011	183.302	21.011	183.302	12.861	255.766	22.895	48.997	523.821	-502.810								
1031000	1 FB SB Wilmersdorf	119.809	48.877	168.685	126.582	168.685	126.582	26.065	237.224	14.094	515.232	919.197	-750.512								
1032000	1 NB FB Halensee	0	73.773	73.773	0	73.773	0	3.117	0	7.430	4.214	14.761	59.012								
4033000	HB HB Stadtb. Zehlendorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1034000	1 HB HB Hüttenweg	111.602	1.117	112.719	174.841	112.719	174.841	16.206	421.322	30.368	51.560	694.797	-582.078								
1035000	1 NB FB Wannsee	512.047	250.131	762.178	105.654	762.178	105.654	87.929	465.125	14.277	175.875	848.859	-86.681								
1036000	1 HB HB Paracelusbad	486.859	198.274	685.132	384.910	685.132	384.910	26.291	943.441	95.561	185.740	1.635.944	-950.811								
4037000	HB HB Cité-Foch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1038000	1 HB HB Mark. Viertel	240.626	27.344	267.969	266.409	267.969	266.409	19.829	780.319	42.734	140.416	1.249.707	-981.738								
1039000	1 NB FB Lübars	0	53.001	53.001	57	53.001	57	13.497	0	4.053	210	17.817	35.184								
1040000	1 NB FB Tegeler See	18.753	3.812	22.565	7.516	22.565	7.516	5.202	67.031	15.246	62.649	157.645	-135.080								
4041000	HB HB Stadtb. Steglitz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
1042000	1 HB HB Stadtb. Lankwitz	1.465.254	97.576	1.562.830	550.950	1.562.830	550.950	44.463	1.323.176	87.952	418.716	2.425.258	-862.427								
1043000	1 HB HB Finckensteinallee	0	15.188	15.188	35.214	15.188	35.214	15.180	0	186	2.754	53.335	-38.147								
1044000	1 FB SB Lichtenfelde	456.024	42.392	498.416	219.576	498.416	219.576	31.600	634.382	29.471	130.051	1.045.079	-546.663								

ohne Rekonstruktionsobjekte

BAD	Bezeichnung	Umsatzerlöse		Sonstige Erträge/Zins		Summe Erträge		Materialaufwand	Aufwand f. bez. Leistg.	Personalaufwand	Übrige Aufwendungen	Bauliche Unterhaltung		Summe Aufwand	Betriebsergebnis I
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					EUR	EUR		
1045000	1 FB SB Am Insulaner	143.723	12.225	155.948	197.193	53.483	248.412	33.670	117.844	650.602	-494.654				
1046000	3 HB HB Stadtb.Tempelhof	34.954	48.413	83.367	225.020	14.565	474.578	28.642	110.590	853.394	-770.028				
1047000	3 KB KB Mariendorf	565.331	74.340	639.671	541.740	54.972	987.371	96.692	333.667	2.014.442	-1.374.771				
1048000	3 FB SB Mariendorf	51.961	57.341	109.301	100.036	25.821	189.699	5.652	61.569	382.777	-273.476				
1049000	3 HB HB Neukölln	610.660	26.729	637.390	477.987	26.750	1.041.016	55.845	184.880	1.786.376	-1.148.987				
1050000	3 FB SB Sportbad Britz	0	40.735	40.735	174.734	8.926	0	27.440	146.585	357.685	-316.949				
1051000	3 FB SB Sommerbad Neukölln	129.990	121.346	251.336	254.204	57.313	228.894	71.584	156.751	768.746	-517.411				
1052000	3 KB KB Gropiusstadt	95.671	135.864	231.534	214.722	38.927	353.920	58.702	189.891	856.161	-624.627				
4063000	HB HB Adlershof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
1054000	3 HB HB Baumschulenweg	141.884	51.400	193.284	207.536	8.983	404.966	34.110	39.240	694.836	-501.551				
1056000	3 NB FB Friedrichshagen	0	6.977	6.977	45	1.696	0	501	2.100	4.342	2.635				
4062000	NB FB Müggelsee	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
1058000	3 NB FB Wendenschloß	0	10.909	10.909	15	510	0	1.653	64	2.242	8.668				
1059000	3 NB FB Grünau	0	19.282	19.282	3.881	1.740	0	5.702	0	11.124	8.158				
1060000	3 HB HB Wuhlheide	77.503	63.401	140.904	120.428	3.903	207.473	6.049	55.511	393.364	-252.460				
1061000	3 HB HB Allendeviertel	132.920	7.526	140.445	134.352	9.572	384.836	20.881	50.553	600.192	-459.747				
1062000	3 FB SB Wuhlheide	58.960	13.359	72.320	85.477	17.315	171.432	27.983	92.289	394.496	-322.176				
4063000	HB Stadtb. Lichtenberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
1064000	2 HB HB Gewanstraße	-130	15.504	15.374	37.211	5.719	154.918	19.959	179.617	397.423	-382.050				
1065000	2 HB HB A.-Saeftow-Pl.	250.495	42.723	293.218	184.972	10.092	586.578	68.953	28.145	878.740	-585.522				
4066000	HB HB R.-Seiffert-Str.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
1067000	2 HB FB Am Weißen See	0	44.004	44.004	13.242	905	0	1.299	0	15.445	28.559				
1068000	2 HB HB Buch	134.094	93.471	227.565	175.473	9.415	362.097	13.552	140.094	700.632	-473.067				
4069000	HB HB Pankow	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
1070000	2 FB SB Freibad Pankow	127.875	15.768	143.644	139.290	44.026	238.970	9.834	105.026	537.146	-393.502				
1071000	2 HB HB Helmut Behrendt	431.497	2.043	433.541	313.316	19.333	896.683	54.709	77.492	1.361.534	-927.993				
1072000	2 FB SB Marzahn (Platzsch)	10.747	1.084	11.831	17.276	3.352	63.618	2.495	12.686	99.428	-87.597				
1073000	2 NB FB Oraniensee	0	27.846	27.846	143	610	0	2.728	1.066	4.547	23.299				
1074000	2 HB HB Zingster Str.	127.918	43.197	171.116	143.295	7.157	529.865	51.738	113.002	845.057	-673.941				
1075000	2 SV HB HB Sportforum Hohsh.	63.905	6.734	70.639	305.461	48.667	207.676	80.486	90.276	732.566	-661.927				
1076000	2 HB HB Kaulsdorf	185.976	44.244	230.220	169.040	14.828	492.795	38.180	146.664	861.509	-631.288				
1077000	2 NB FB Wernersee	0	2.537	2.537	230	3.663	0	8.896	9.491	22.280	-19.743				
<b>Gesamt Bäder</b>		<b>11.730.588</b>	<b>3.040.497</b>	<b>14.771.085</b>	<b>11.766.551</b>	<b>1.425.182</b>	<b>23.235.062</b>	<b>2.230.740</b>	<b>9.201.459</b>	<b>47.878.984</b>	<b>-33.107.909</b>				
Sonstiger/Verwaltung		10.898	369.642	380.540	88.226	227.048	5.857.813	2.203.861	663.982	9.040.929	-8.660.389				
<b>BBB insgesamt</b>		<b>11.741.486</b>	<b>3.410.139</b>	<b>15.151.625</b>	<b>11.874.777</b>	<b>1.652.230</b>	<b>29.092.874</b>	<b>4.434.600</b>	<b>9.865.441</b>	<b>56.919.923</b>	<b>-41.768.298</b>				
2	HB <b>SSE insgesamt</b>	<b>1.300.449</b>	<b>58.854</b>	<b>1.359.303</b>	<b>1.712.638</b>	<b>690.745</b>	<b>1.316.524</b>	<b>197.558</b>	<b>620.427</b>	<b>4.537.892</b>	<b>-3.178.589</b>				
<b>SEZ insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

zurückübergeben  
z.Z. geschlossen  
verpachtet.

reißt BBF FI - Auswertung BBF CO - BEG 2011 (STAND 01-12) vorläufig, ohne Rolo



**ANLAGE 1 c**

ZUR

**SAMMELVORLAGE AN DEN HAUPTAUSSCHUSS**

**KAPITEL 0510; 0511 UND 0512**

Berliner Bäder-Betriebe

Besucherzahlen 2008 bis 2011

Super Ferien-Pass Besucher		Super Ferien Pass		
		2008 / 2009	2009 / 2010	2010 / 2011
		Gesamt	Gesamt	Gesamt
010	Stadtbad Mitte	108	2	33
020	Schwimmhalle Fischerinsel		120	121
040	Stadtbad Tiergarten	452	1.815	234
070	Sommerbad Humboldtthain	7.576	13.893	10.247
090	Kombibad Seestraße	7.781	12.927	10.737
120	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	516	65	371
140	Schwimmhalle Holzmarktstraße	78	70	34
150	Bad am Spreewaldplatz	8.692	8.358	7.818
170	Sommerbad Kreuzberg	12.069	23.705	15.179
180	Stadtbad Schöneberg	8.364		
210	Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle	17	88	55
220	Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle	560	396	201
240	Sommerbad Olympiastadion	6.286	8.573	9.562
260	Stadtbad Spandau Nord			117
280	Kombibad Spandau Süd	8.575	14.636	9.014
290	Stadtbad Wilmersdorf I	944	466	632
310	Sommerbad Wilmersdorf	8.143	16.367	8.879
340	Schwimmhalle Hüttenweg			3
350	Strandbad Wannsee	3.991	6.472	4.907
360	Paracelsus-Bad	749	441	237
380	Stadtbad Märkisches Viertel	633	237	404
420	Stadtbad Lankwitz	8.396	7.254	4.253
440	Sommerbad / Saunal. Lichterfelde	3.486	5.903	4.787
450	Sommerbad am Insulaner	10.610	19.152	16.489
460	Stadtbad Tempelhof	91	69	39
470	Kombibad Mariendorf	12.089	24.689	17.197
480	Sommerbad Mariendorf	6.305	10.216	8.753
490	Stadtbad Neukölln	208	302	462
510	Sommerbad Neukölln	12.845	20.380	15.841
520	Kombibad Gropiusstadt	8.894	15.057	11.087
540	Schwimmhalle Baumschulenweg	40	22	39
600	Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	284	42	52
610	Schwimmhalle Allendeviertel	18		16
620	Sommerbad Wuhlheide	1.976	4.442	4.065
640	Schwimmhalle Sewanstraße	71	57	
650	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	229	185	115
680	Schwimmhalle Buch	69	51	21
700	Sommerbad Pankow	7.986	17.336	12.205
710	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz		251	112
740	Schwimmhalle Zingster Straße	36	23	25
760	Schwimmhalle Kaulsdorf	68	46	33
800	Schwimm- u. Sprunghalle im Europasp.	558	718	537
		<b>149.793</b>	<b>234.826</b>	<b>174.913</b>

Besucher und Umsatzdaten		Entgeltfreie Besucher																									
		2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009
		Kita				Hort				Schule				Vereine				Sonstige				Gesamt					
010	Stadtbad Mitte	513	12	286	325	174	223	58	285	18.896	17.731	22.412	18.946	21.704	12.519	12.813	12.069	295	230	285	312	41.582	30.715	35.854	31.937		
020	Schwimmhalle Fischerinsel	171	59	327	176	198	142	639	1.050	3.839	3.635	10.675	10.082	5.465	5.261	11.568	14.018	105	251	161	126	9.778	9.348	23.370	25.452		
030	Kinderbad Monbijou	120	150	418	152	755	580	833	477	656	251	159	226		220	41	118	2.052	2.662	2.859	1.270	3.583	3.863	4.310	2.243		
040	Stadtbad Tiergarten	2.102	1.830	1.254	1.071	809	537	784	787	27.544	21.239	20.734	20.579	27.365	26.470	24.206	25.129	570	809	524	633	58.390	50.885	47.502	48.199		
070	Sommerbad Humboldthain	279	269	490	128	39	307	701	332	89				873	619	1.209	1.593	418	672	1.409	405	1.698	1.867	3.809	2.458		
090	Kombibad Seestraße	1.663	2.235	1.222	2.666	196	417	469	391	35.414	38.297	33.462	33.558	32.559	45.503	42.373	40.722	2.686	2.420	2.795	2.684	72.518	88.872	80.321	80.021		
091	Kombibad Seestraße - Sob	708	1.216	569	542	805	1.011	931	508	2.963	864	927		1.439	1.803	1.610	1.996	2.013	1.856	2.355	1.221	7.928	6.750	6.392	4.267		
110	Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße									87.485	92.801	95.265	52.833	30.935	33.368	33.010	17.206					118.420	126.169	128.275	70.039		
120	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	640	403	881	1.695	240	275	374	224					860	614	953	751	1.281	1.028	2.221	2.374	3.021	2.320	4.429	5.044		
140	Schwimmhalle Holzmarktstraße	314	555	227	281	1.034	808	775	1.018	24.182	24.282	25.163	22.986	15.938	13.873	14.724	12.091	231	261	263	203	41.699	39.779	41.152	36.579		
150	Bad am Spreewaldplatz	6.468	5.966	5.545	6.476	2.956	3.424	4.546	4.995	7.756	7.703	6.868	8.327	13.207	11.692	12.627	13.689	1.625	1.524	2.633	2.124	32.012	30.309	32.219	35.611		
170	Sommerbad Kreuzberg	1.462	1.369	1.615	1.423	1.531	1.356	1.576	1.515			25	260	116		2	172	2.231	1.871	3.148	2.257	5.340	4.596	6.366	5.627		
180	Stadtbad Schöneberg	9.331	3.215			5.121	1.860			702	16.078			1.969	877			6.527	2.797			23.650	24.827				
190	Sport- u. Lehrschwimmhalle Schöneberg							23		55.005	34.262	64.483	52.158	82.453	53.639	79.304	57.228	447	651	1.855	1.451	137.905	88.552	145.665	110.837		
210	Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle		14		13			41	9						1.769	2.023	2.319		491	357	240		2.332	2.441	2.581		
220	Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle	1.076	1.257	1.852	1.331		95	155	10	46.932	33.897	47.056	47.348	42.955	37.073	63.638	53.637	325	222	147	89	91.288	72.544	112.848	102.415		
230	Schwimmhalle Forumbad Olympiast.	544	44		126					21.753	13.173	18.307	16.689	73.976	60.112	73.774	79.127					96.273	73.329	92.081	95.942		
240	Sommerbad Olympiastadion	589	484	633	309	22	271	688	482		574	76	56	3.174	5.370	3.232	3.834	276	477	744	581	4.061	7.176	5.373	5.262		
260	Stadtbad Spandau Nord			182	271			1		18.658	15.379	22.386	35.350	5.657	4.816	5.898	7.439			73	307	24.315	20.195	28.540	43.367		
270	Sommerbad Staaken*				142																130				272		
280	Kombibad Spandau Süd	2.842	1.701	1.244		390	274	84		41.685	36.200	21.361		39.851	27.370	18.473		988	731	469		85.756	66.276	41.631			
281	Kombibad Spandau Süd - Sob	881	702	699	308	390	612	916	308	102	118	21	383	26	201	7	143	919	820	829	533	2.318	2.453	2.472	1.675		
290	Stadtbad Wilmersdorf I	926	1.648	1.202	1.074	124	546	873	889		3.291	10.256	4.736	1.755	4.467	2.865	2.871	815	622	743	695	3.620	10.574	15.939	10.265		
300	Stadtbad Wilmersdorf II		196							36.981	28.096	31.576	35.641	58.481	42.583	51.431	52.698					95.462	70.875	83.007	88.339		
310	Sommerbad Wilmersdorf	660	658	229	222	701	1.561	204	170		352			3.315	7.648	3.415	3.022	590	658	276	234	5.266	10.877	4.124	3.648		
340	Schwimmhalle Hüttenweg									37.127	23.694		26.438	57.955	39.001		44.632	322	47		246	95.404	62.742		71.316		
350	Strandbad Wannsee	379	219	500	234	68	85	87	234						34			1.602	2.233	2.393	1.734	2.049	2.537	3.014	2.202		
360	Paracelsus-Bad	3.347	1.972	1.214	2.014	68	11	9	22	9.884	14.351	7.396	5.514	13.968	13.737	9.250	9.992	1.070	821	601	1.074	28.337	30.892	18.470	18.616		
380	Stadtbad Märkisches Viertel	191	425	876	666	519	247	63	513	50.987	28.528	46.549	50.503	76.987	51.195	78.157	78.981	446	198	1.171	395	129.130	80.593	126.816	129.058		
400	Freibad Tegeler See*																				70				70		
420	Stadtbad Lankwitz	3.341	5.316	5.272	7.335	643	1.200	1.351	2.102			132	33	1.635	2.632	3.392	3.302	4.086	4.997	5.724	5.524	9.705	14.277	15.772	18.280		
440	Sommerbad / Saunal. Lichterfelde	410	828	836	250	271	522	561	266				12				1	2.007	2.392	2.492	996	2.688	3.742	3.889	1.525		
450	Sommerbad am Insulaner	1.111	1.032	1.171	531	818	838	546	252	202	1.917	415	2.322	986	2.854	1.849	2.013	1.814	2.074	2.433	497	4.931	8.715	6.414	5.615		
460	Stadtbad Tempelhof	1.135	1.025	835	723	51	2		24	21.592	17.368	19.794	14.614	49.460	45.010	43.762	36.631	61	42	26	75	72.299	63.447	64.417	52.067		
470	Kombibad Mariendorf	1.611	1.577	1.451	1.434	704	209	104	113	37.422	32.853	31.653	57.235	47.613	54.371	52.452	66.718	552	420	523	423	87.902	89.430	86.183	125.923		
471	Kombibad Mariendorf - Sob	874	642	602	721	676	1.157	821	351	39	17	31	142	58	30		27	981	648	615	684	2.628	2.494	2.069	1.925		
480	Sommerbad Mariendorf	458	545	528	213	370	264	198	33		8	45	32	116	88	102	166	186	277	619	113	1.130	1.182	1.492	557		
490	Stadtbad Neukölln	986	758	1.073	1.609	375	286	555	424	9.776	7.379	15.627	19.157	2.618	2.761	4.033	5.943	422	490	632	956	14.177	11.674	21.920	28.089		
495	Stadtbad Neukölln Gastro																										
500	Sportbad Britz	669	441	300	44	81		237		1.163	2.162	1.401	2.397	103.164	96.433	80.949	81.901	6.860	8.877	6.894	12.025	111.937	107.913	89.781	96.367		
510	Sommerbad Neukölln	1.359	1.545	1.692	783	968	881	340	646		106		110		76	42	17	2.781	2.935	4.158	2.211	5.290	5.403	6.190	3.767		
520	Kombibad Gropiusstadt	1.332	674	783	476	532	398	382	602	63.705	64.547	44.066	16.410	50.984	50.052	43.095	21.122	893	930	952	425	117.446	116.601	89.278	39.035		
521	Kombibad Gropiusstadt - Sob	851	675	1.345		227	537	140		1.082		147		156	15	397		1.000	1.114	1.184		3.316	2.341	3.213			
540	Schwimmhalle Baumschulenweg	147			33	304	342	201	275	21.930	45.639	42.503	35.156	13.484	26.955	26.696	19.097	132	177	230	485	35.997	73.113	69.630	55.046		
600	Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	227	191	222	327	153	170	168	254	18			67	1.245	1.580	1.820	2.200	3.881	5.128	4.506	2.476	5.524	7.069	6.716	5.324		
610	Schwimmhalle Allendeiviertel	221	72	200	540	1.046	312	280	832	26.493	9.560	5.791	14.436	33.536	12.783	9.974	23.145	139	53	168	301	61.435	22.780	16.413	39.254		
620	Sommerbad Wuhlheide	130	120	240	93	2.744	1.839	1.920	1.043				23		7			1.188	1.206	1.319	742	4.069	3.165	3.502	1.878		
640	Schwimmhalle Sewanstraße									24.463	28.465	15.726		17.897	18.827	12.556		151	203	70		42.511	47.495	28.352			
650	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	516	163	173	272	199	308	336	625	12.222	13.165	19.384	31.616	20.463	19.616	15.750	16.630	400	322	236	514	33.800	33.574	35.879	49.657		
680	Schwimmhalle Buch	1.522	1.050	563	555	1.284	1.520	797	1.838	21.919	19.275	10.847	15.315	9.159	8.841	4.422	4.909	786	664	498	381	34.670	31.350	17.127	22.998		
700	Sommerbad Pankow	480	267	62	282	623	749	1.119	425	63	28		8					741	1.210	1.715	1.035	1.907	2.254	2.896	1.750		
710	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz		114	266	423		97	717	1.056												216	680	1.001		59.790		
720	Kinderbad Marzahn (Platsch)	1.407	958	777	199	1.709	2.165	2.103	643									410	514	548	282	3.526	3.637	3.428	1.104		
740	Schwimmhalle Zingster Straße	59	78		577																						

Besucher und Umsatzdaten		Hallen Besucher																				
		2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	
		Tageskarte				Tageskarte ermäßigt				Nullkarte inkl. Super-Ferien Pass Besucher				Nachzahlungen				Gesamt				
010	Stadtbad Mitte	30.709	19.875	27.539	37.198	9.524	5.601	8.292	11.797	35.149	20.776	27.304	34.073					75.382	46.252	63.135	83.068	
020	Schwimmhalle Fischerinsel	7.302	8.594	19.626	22.604	2.046	2.407	5.558	5.791	10.380	9.426	22.876	26.284					19.728	20.427	48.060	54.679	
030	Kinderbad Monbijou	12.153	12.285	14.297	8.110	15.348	16.773	19.836	9.980	2.572	4.280	3.851	1.805					30.073	33.338	37.984	19.895	
040	Stadtbad Tiergarten	35.328	54.106	38.932	40.833	13.091	22.391	15.912	15.241	53.449	70.109	55.539	58.048					101.868	146.606	110.383	114.122	
070	Sommerbad Humboldtthain	11.718	24.206	29.715	13.798	7.793	16.719	24.496	8.975	10.174	18.956	15.613	7.807					29.685	59.881	69.824	30.580	
090	Kombibad Seestraße	22.573	25.538	24.455	28.443	10.616	10.765	12.100	15.972	31.555	34.555	35.654	38.983					64.744	70.858	72.209	83.398	
091	Kombibad Seestraße - Sob	35.062	29.109	35.517	22.523	24.083	17.369	23.636	17.157	20.205	23.397	21.080	13.744					79.350	69.875	80.233	53.424	
110	Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße										1.418								1.418			
120	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	46.122	27.582	50.229	47.278	15.612	9.647	16.126	16.086	46.981	27.596	49.480	45.431	8				108.723	64.825	115.835	108.795	
140	Schwimmhalle Holzmarktstraße	12.239	14.754	12.318	14.397	3.842	4.929	4.486	5.872	11.032	12.917	10.517	12.876					27.113	32.600	27.321	33.145	
150	Bad am Spreewaldplatz	59.835	59.000	65.980	53.458	68.835	70.080	83.897	68.382	30.940	33.060	33.405	24.886	7				159.617	162.140	183.282	146.726	
170	Sommerbad Kreuzberg	85.092	81.101	93.617	75.385	36.254	29.698	39.752	31.356	56.122	60.976	53.139	46.191					177.468	171.775	186.508	152.932	
180	Stadtbad Schöneberg	139.350	64.245			145.837	74.039			65.661	26.819							350.848	165.103			
190	Sport- u. Lehrschwimmhalle Schöneberg	2.950	1.844	2.392	2.693	10	1			11.032	8.638	7.985	7.680					13.992	10.483	10.377	10.373	
210	Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle		14.888	14.813	17.894		4.568	4.457	5.501		12.645	12.222	13.315						32.101	31.492	36.710	
220	Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle	23.496	14.020	17.802	15.553	7.949	4.671	5.787	4.895	36.629	23.662	27.291	21.265					68.074	42.353	50.880	41.713	
230	Schwimmhalle Forumbad Olympiast.									25.216	22.453	17.365	22.904					25.216	22.453	17.365	22.904	
240	Sommerbad Olympiastadion	46.417	39.566	45.196	39.753	25.940	19.442	26.710	22.391	24.629	25.406	24.772	22.265					96.986	84.414	96.678	84.409	
260	Stadtbad Spandau Nord			5.888	15.938			1.731	4.912	2.111	1.718	8.970	20.130					2.111	1.718	16.589	40.980	
270	Sommerbad Staaken*				4.632				3.159				2.342								10.133	
280	Kombibad Spandau Süd	39.442	32.482	19.659		13.705	10.786	7.254		39.532	33.257	18.651						92.679	76.525	45.564		
281	Kombibad Spandau Süd - Sob	38.379	36.692	35.774	24.396	21.912	19.771	23.390	18.937	21.997	25.788	19.698	12.986					82.288	82.251	78.862	56.319	
290	Stadtbad Wilmersdorf I	29.293	50.247	60.154	55.981	8.933	16.988	19.583	19.144	38.963	66.150	71.871	67.317					77.189	133.385	151.608	142.442	
300	Stadtbad Wilmersdorf II	684	269	447	892		34			2.330	1.644	2.143	2.648					3.014	1.947	2.590	3.540	
310	Sommerbad Wilmersdorf	57.525	64.717	53.163	22.889	29.357	30.860	33.642	10.866	27.681	36.823	27.268	13.460					114.563	132.400	114.073	47.215	
340	Schwimmhalle Hüttenweg	714	313		14.175				5.780	1.130	855		8.454					1.844	1.168		28.409	
350	Strandbad Wannsee	108.568	114.713	107.854	97.566	60.376	59.936	50.805	49.776	26.466	28.298	26.571	21.328					195.410	202.947	185.230	168.670	
360	Paracelsus-Bad	41.504	32.380	22.397	36.708	18.617	14.437	9.899	16.013	36.652	28.279	19.346	31.575					96.773	75.096	51.642	84.296	
380	Stadtbad Märkisches Viertel	29.103	16.514	29.907	26.205	9.760	4.916	10.865	7.808	33.435	19.086	31.950	32.082					72.298	40.516	72.722	66.095	
400	Freibad Tegeler See*				4.405				1.561				541								6.507	
420	Stadtbad Lankwitz	89.932	108.496	101.863	125.052	70.930	87.336	88.665	107.745	55.558	63.881	54.531	63.162					216.420	259.713	245.059	295.959	
440	Sommerbad / Saunal. Lichtenfelde	19.923	21.544	23.955	10.594	10.815	11.108	13.245	5.320	5.468	7.894	7.202	4.008					36.206	40.546	44.402	19.922	
450	Sommerbad am Insulaner	52.827	56.340	55.513	28.409	28.690	28.186	30.238	14.489	22.873	34.197	29.493	17.282					104.390	118.723	115.244	60.180	
460	Stadtbad Tempelhof	3.764	2.988	2.829	3.166	648	567	622	655	7.575	6.152	5.153	4.720					11.987	9.707	8.604	8.541	
470	Kombibad Mariendorf	28.080	22.181	24.796	22.001	9.415	8.440	9.952	8.232	42.179	38.633	39.612	39.191					79.674	69.254	74.360	69.424	
471	Kombibad Mariendorf - Sob	43.220	39.868	39.062	35.130	29.505	24.884	28.720	27.088	29.587	37.623	29.031	24.949					102.312	102.375	96.813	87.167	
480	Sommerbad Mariendorf	20.212	22.540	21.855	10.035	11.909	12.630	12.090	6.362	9.103	12.677	12.096	6.466					41.224	47.847	46.041	22.863	
490	Stadtbad Neukölln	12.483	19.289	26.159	34.749	6.991	9.951	14.029	18.326	8.881	10.362	14.979	20.483					28.355	39.602	55.167	73.558	
495	Stadtbad Neukölln Gastro																					
500	Sportbad Britz																					
510	Sommerbad Neukölln	39.738	42.703	41.111	26.074	33.476	32.900	34.223	16.979	19.591	27.857	22.147	14.354					92.805	103.460	97.481	57.407	
520	Kombibad Gropiusstadt	25.067	24.999	21.070	10.548	10.965	11.728	9.948	5.370	36.116	36.247	29.099	14.932					72.148	72.974	60.117	30.850	
521	Kombibad Gropiusstadt - Sob	27.103	25.549	33.125		20.744	18.002	27.272		14.803	19.656	17.201						62.650	63.207	77.598		
540	Schwimmhalle Baumschulenweg	9.932	10.387	9.883	11.750	2.543	3.004	2.371	2.762	14.356	16.100	13.692	15.672					26.831	29.491	25.946	30.184	
600	Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	10.942	13.231	14.011	13.825	2.117	2.451	2.618	2.748	5.399	5.802	5.181	5.032					18.458	21.484	21.810	21.605	
610	Schwimmhalle Allende Viertel	8.934	4.548	4.783	13.447	1.804	1.014	1.316	3.466	7.885	4.321	2.967	10.398					18.623	9.883	9.066	27.311	
620	Sommerbad Wuhlheide	21.834	25.136	29.714	12.455	12.998	14.211	19.090	8.230	4.987	7.287	7.540	4.168	1				39.820	46.634	56.344	24.853	
640	Schwimmhalle Sewanstraße	10.617	10.781	5.057		3.933	3.814	1.935		12.330	11.893	5.422						26.880	26.488	12.414		
650	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	22.941	20.767	19.829	25.647	7.486	6.750	6.724	8.803	18.386	18.015	15.903	17.022					48.813	45.532	42.456	51.472	
680	Schwimmhalle Buch	20.756	16.112	9.986	13.530	6.734	5.112	2.810	3.961	22.589	17.561	8.886	10.186					50.079	38.785	21.682	27.677	
700	Sommerbad Pankow	43.022	47.088	52.081	27.516	33.930	34.050	41.255	18.762	14.539	24.533	20.664	11.753					91.491	105.671	114.000	58.031	
710	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz		9.393	31.837	46.755		4.222	13.480	19.300		6.905	29.572	40.525						20.520	74.889	106.580	
720	Kinderbad Marzahn (Platz)	2.682	3.351	3.857	1.707	2.945	3.545	4.112	1.681	201	186	243	120					5.828	7.082	8.212	3.508	
740	Schwimmhalle Zingster Straße	10.620	5.813	10.020	11.797	4.142	2.691	3.765	4.576	11.181	6.770	9.784	10.238					25.943	15.274	23.569	26.611	
750	Schwimmhalle Sportforum Hohenschönh.	4.845	4.578	4.262	5.238			11	13	3.603	3.393	3.258	4.891					8.448	7.971	7.531	10.142	
760	Schwimmhalle Kaulsdorf	13.788	12.568	8.324	16.804	5.717	5.107	3.649	6.976	10.448	9.611	5.858	14.218					29.953	27.286	17.831	37.798	
800	Schwimm- u. Sprunghalle im Europasp.	151.828	169.267	157.683	156.005	62.003	67.100	62.808	61.400	143.923	160.886	164.268	170.707					357.754	397.253	384.759	388.112	
805	Schwimm- u. Sprunghalle im Europasp. Gastro																					
	<b>Gesamt inkl. Sportbad Britz</b>	<b>1.610.648</b>	<b>1.578.557</b>	<b>1.580.336</b>	<b>1.405.741</b>	<b>929.880</b>	<b>865.631</b>	<b>883.162</b>	<b>730.596</b>	<b>1.223.584</b>	<b>1.267.429</b>	<b>1.198.343</b>	<b>1.134.897</b>	<b>16</b>				<b>3.764.128</b>	<b>3.711.617</b>	<b>3.661.841</b>	<b>3.271.234</b>	
	<b>Gesamt abzgl. Sportbad Britz</b>	<b>1.610.648</b>	<b>1.578.557</b>	<b>1.580.336</b>	<b>1.405.741</b>	<b>929.880</b>	<b>865.631</b>	<b>883.162</b>	<b>730.596</b>	<b>1.223.584</b>	<b>1.267.429</b>	<b>1.198.343</b>	<b>1.</b>									



Besucher und Umsatzdaten		Besucher Sauna															
		2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
		Vollzahler				Ermäßigt				Nullkarten				Gesamt			
010	Stadtbad Mitte																
020	Schwimmhalle Fischerinsel	4.199	3.681	7.861	7.656	414	388	995	970	1.091	889	2.015	2.399	5.704	4.958	10.871	11.025
030	Kinderbad Monbijou																
040	Stadtbad Tiergarten																
070	Sommerbad Humboldthain																
090	Kombibad Seestraße																
091	Kombibad Seestraße - Sob																
110	Schwimmhalle Thomas-Mann-Straße																
120	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	19.936	12.195	19.742	15.831	2.663	1.612	2.715	2.699	7.807	5.060	7.987	7.530	30.406	18.867	30.444	26.060
140	Schwimmhalle Holzmarktstraße	5.831	6.163	4.900	4.890	599	567	604	627	1.552	1.720	1.715	1.699	7.982	8.450	7.219	7.216
150	Bad am Spreewaldplatz	8.306	7.750	8.355	6.968	3.670	3.318	3.192	2.402	1.877	1.726	1.839	1.908	13.853	12.794	13.386	11.278
170	Sommerbad Kreuzberg				24								4				28
180	Stadtbad Schöneberg	5.771	2.418			2.019	1.277			2.320	1.275			10.110	4.970		
190	Sport- u. Lehrschwimmhalle Schöneberg																
210	Stadtbad Charlottenburg - Alte Halle				4.953				16				1.394				6.363
220	Stadtbad Charlottenburg - Neue Halle																
230	Schwimmhalle Forumbad Olympiast.																
240	Sommerbad Olympiastadion																
260	Stadtbad Spandau Nord																
270	Sommerbad Staaken*																
280	Kombibad Spandau Süd	4.171	3.861	2.151		814	757	492		5.431	3.382	1.885		10.416	8.000	4.528	
281	Kombibad Spandau Süd - Sob	673	49			117	20			20				810	69		
290	Stadtbad Wilmersdorf I				574	5.949						646	5.075			1.220	11.024
300	Stadtbad Wilmersdorf II																
310	Sommerbad Wilmersdorf									2		2		2		2	
340	Schwimmhalle Hüttenweg																
350	Strandbad Wannsee																
360	Paracelsus-Bad	9.160	9.629	5.317	6.175	1.295	1.191	865	982	4.997	3.355	4.454	5.155	15.452	14.175	10.636	12.312
380	Stadtbad Märkisches Viertel																
400	Freibad Tegeler See*																
420	Stadtbad Lankwitz	7.570	8.615	8.578	8.849	1.201	1.523	1.610	2.019	7.254	7.678	6.531	7.798	16.025	17.816	16.719	18.666
440	Sommerbad / Saunal. Lichterfelde	20.360	17.371	18.473	19.816	1.753	1.566	1.551	1.725	15.160	13.594	12.670	11.721	37.273	32.531	32.694	33.262
450	Sommerbad am Insulaner																
460	Stadtbad Tempelhof																
470	Kombibad Mariendorf	3.902	3.709	3.008	3.027	283	264	281	342	4.642	4.962	4.109	3.959	8.827	8.935	7.398	7.328
471	Kombibad Mariendorf - Sob																
480	Sommerbad Mariendorf																
490	Stadtbad Neukölln	7.299	10.813	17.411	18.251	1.829	2.782	4.849	4.904	2.375	2.365	3.448	3.899	11.503	15.960	25.708	27.054
495	Stadtbad Neukölln Gastro												8				8
500	Sportbad Britz																
510	Sommerbad Neukölln																
520	Kombibad Gropiusstadt																
521	Kombibad Gropiusstadt - Sob																
540	Schwimmhalle Baumschulenweg	2.710	3.011	3.141	3.486	381	402	441	455	1.630	1.795	1.828	1.722	4.721	5.208	5.410	5.663
600	Kleine Schwimmhalle Wuhlheide																
610	Schwimmhalle Allendeviertel	4.325	2.229	1.538	4.093	380	171	157	439	1.294	724	469	1.332	5.999	3.124	2.164	5.864
620	Sommerbad Wuhlheide																
640	Schwimmhalle Sewanstraße	4.868	4.964	2.115		492	494	363		1.291	1.371	732		6.651	6.829	3.210	
650	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	10.574	9.538	8.537	8.813	1.119	1.175	1.115	1.040	2.726	2.571	2.456	3.161	14.419	13.284	12.108	13.014
680	Schwimmhalle Buch	3.901	3.417	1.878	2.495	291	213	113	156	3.604	2.780	1.478	818	7.796	6.410	3.469	3.469
700	Sommerbad Pankow																
710	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz				6.468				764				476				7.708
720	Kinderbad Marzahn (Platsch)																
740	Schwimmhalle Zingster Straße	3.965	2.464	3.761	4.141	580	364	633	601	1.036	671	1.051	1.034	5.581	3.499	5.445	5.776
750	Schwimmhalle Sportforum Hohenschönh.																
760	Schwimmhalle Kaulsdorf	3.889	3.493	2.415	3.946	850	660	475	766	1.978	1.605	1.118	1.860	6.717	5.758	4.008	6.572
800	Schwimm- u. Sprunghalle im Europasp.																
805	Schwimm- u. Sprunghalle im Europasp. Gastro																
<b>Gesamt inkl. Sportbad Britz</b>		<b>131.410</b>	<b>115.370</b>	<b>119.755</b>	<b>135.831</b>	<b>20.750</b>	<b>18.744</b>	<b>20.451</b>	<b>20.907</b>	<b>68.087</b>	<b>57.523</b>	<b>56.433</b>	<b>62.952</b>	<b>220.247</b>	<b>191.637</b>	<b>196.639</b>	<b>219.690</b>
<b>Gesamt abzgl. Sportbad Britz</b>		<b>131.410</b>	<b>115.370</b>	<b>119.755</b>	<b>135.831</b>	<b>20.750</b>	<b>18.744</b>	<b>20.451</b>	<b>20.907</b>	<b>68.087</b>	<b>57.523</b>	<b>56.433</b>	<b>62.952</b>	<b>220.247</b>	<b>191.637</b>	<b>196.639</b>	<b>219.690</b>

\* 2011 wurden die Bäder selbst betrieben